

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 425. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 12. September.

49. Jahrgang. 1901.

U. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Der künstliche Herr.

Ein Roman von Paulin Grotzer.

„Eine Absage, Papa!“ rief ihm diese entgegen, indem sie ihm eine pneumatische Karte reichte.

„Der Generaldirektor?“ fragte er erschrocken.

„Nein, Dr. Gung; er ist krank.“

Artner las die Karte, auf welcher mitgeteilt war, daß Dr. Gung plötzlich und schwer erkrankt sei.

„Plötzlich und schwer“, wiederholte Artner halb für sich. „Ich fürchte, daß es sehr ernst ist. Durch eine Kleinigkeit läßt sich Dr. Gung nicht abhalten. Er hat mir schon seit Langem nicht gefallen wollen. Der Mann ist furchtbar vollblütig und er leidet an Herzverfälschung. Es könnte ein Herzkrampf sein, wenn es nicht Schlimmeres ist. Wir werden uns ohne ihn behelfen müssen, Dora.“

„Wer hatte die Karte geschrieben, Papa?“

„Das sehen, — Dr. Hans Niemer, — es ist sein Konzipient. Ein tüchtiger junger Mann. Ich habe in der letzten Zeit, da Dr. Gung nicht mehr recht mitkonnte, wiederholt mit ihm gearbeitet. Man könnte eigentlich hinschicken, daß er an Stelle von Dr. Gung —“

„Soll ich schicken, Papa?“

„Nein, laß es doch lieber. Ich weiß nicht, ob ich ihn einweisen soll. Es ist mir außerordentlich fatal, ich kann nicht sagen, wie fatal —“

„Krankst Du Dich sehr, Papa?“ fragte Dora besorgt, ganz nahe an den Hofrath herantretend.

„Man muß es hinnehmen“, sagte er, ihr das blonde Haar streichelnd und sie auf die Stirne küßend. „Es ist nicht die erste Schwierigkeit und wird nicht die letzte sein.“

Wie sie so dastanden, Vater und Tochter, gab es ein stattliches schönes Paar. Der Hofrath war hoch und schlank von Gestalt, ein ansehnlicher, brauner Vollbart zierte sein Angesicht; sein dunkleres, sorgsam gepflegtes Haupthaar war dicht und es ließ, ebenso wie der Bart, auch nicht ein graues Haar entdecken, trotz der reichlich fünfundsiebzig Jahre, die der Hofrath schon auf dem Konto seines Lebensbuches zu verzeichnen hatte. Dora's blonde Anmuth ließ manchen Zug der Ähnlichkeit mit dem stattlichen Vater erkennen, nur schien bei ihr Alles verfeinert und veredelt.

Vor mehreren Jahren schon hatte der Hofrath seine Gattin, Dora die Mutter verloren. Vater und Tochter hatten sich seither um so enger aneinander geschlossen. Nun leitete Dora das Hauswesen mit Geschick und Umsicht, und sie ersetzte nicht nur die Frau im Hause, sie war ihrem Vater auch ein guter und verständnisvoller Kamerad und verlässlicher Sekretär. Er vertraute ihr all seine Pläne und Geschäfte an, und sie war es, die dabei auf Ordnung hielt, ja sogar, da er selbst nie Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben machte, ganz ordnungsgemäß für ihn die Bücher führte. So konnte sie, wenn er etwas fragte, immer die sicherste Auskunft geben. Er mußte ihr nun sogar Alles sagen, wenn nicht eine heillose Verwirrung eintreten sollte. Sie bestand darauf, daß für jede Eintragung ein Beleg vorhanden sei. Er mußte ihr also nicht nur all seine Verfügungen zur Kenntnis bringen, sondern auch über Alles eine kurze, schriftliche Notiz geben. Ohne ihre Mithilfe hätte er

sich gar nicht mehr zurecht finden können, und wenn er sich manchmal Vorwürfe darüber machte, daß er das junge, lebensfrohe Mädchen gar zu sehr in Anspruch nahm, dann beruhigte er sich immer mit der Erwägung, daß er ja doch Alles für sie thue. Sie hatte zwar ihr ansehnliches Vermögen fidejessiert, aber das genigte ihm nicht. Er wollte große Reichthümer erwerben, und diese sollten ihr zu Statten kommen, Ansehen, Ehre, Glanz — Alles ihr zuliebe.

„Es ist vielleicht sogar gut“, nahm der Hofrath nach einigem Nachdenken wieder das Wort, „wenn ich das erste Mal ganz ungestört und vertraulich mit Cannabel spreche, für den Fall eines Mißerfolges sogar besser. Für die entsprechende Bewirthung hast Du ja Sorge getragen, Dora. In diesem Punkte, wie in jedem anderen, verlasse ich mich ganz auf Dich.“

„Du kannst beruhigt sein, Papa. Wir bekommen ein anständiges Abendessen und es wird gut sein.“

„Ich bin auch beruhigt, vollkommen beruhigt, mein Kind. Nur eines wollte ich sagen: Keine zu große Anstrengungen, wenigstens sollen sie nicht merklich sein. Mit Cannabels können wir ja doch nicht konkurriren, und das Mahl soll nicht aussehen, wie ein mißglückter Versuch dazu.“

„Es giebt durchaus keine besonderen Anstrengungen, Papa. Ich habe an dem Stil festgehalten, der bei uns gebräuchlich ist, wenn wir Gäste haben. Es wäre nicht guter Geschmack, einem Manne wie Cannabel durch besonderen Aufwand imponiren zu wollen. Gut muß Alles sein, das ist die Hauptsache. Ich habe dafür gesorgt, daß die Weine je nach der Sorte richtig temperirt sein werden. Den Fisch habe ich bei Sacher bestellt; dort wird er doch besser angerichtet, als wir es könnten, aber der Braten, die Garnirung, Kompot, Geflügel, Salat etc., das wurde alles zu Hause besorgt. Das können wir gerade so gut, wenn nicht besser. Die Eiscreme wird auf die Minute eintreffen. Der schwarze Kaffee, Cognac und Chartreuse werden nichts zu wünschen übrig lassen. Die Cigarren gehören in Dein Ressort. Ich glaube nicht, daß es irgendwo ein Unalück geben wird.“

Der Hofrath hatte den Rechenschaftsbericht lächelnd angehört und griff seiner Tochter zärtlich ans Kinn.

„Ich wußte es ja, Dora, daß ich mich auf Dich verlassen kann.“

In diesem Momente läutete es wieder und eine Minute später meldete der florirte Bediente den Generaldirektor Cannabel.

Er trat ein. Eine hohe, hagere Gestalt, nicht ohne gewisse Abfälligkeit zu einer Diplomatenfigur aus dem ancien régime heraustrittend; das gelbe Gesicht ganz glatt rasirt, das schon leicht gewordene, aber noch dunkle Haar sorgfältig so gestrichen, daß die Zwangsanleihe der nothleidenden Stellen nicht allzu auffällig erschien. Die leicht gebogene Nase und der feingezogene Mund mit den dünnen, aufeinander gepreßten Lippen kündeten Energie und Schlaueit. Seine grauen Augen waren von dichten Brauen beschattet; ihr Blick schien verschleiert, aber es konnte in ihnen auch lebhaft aufblitzen, wenn seine Antheilnahme geweckt war. Cannabel war im Frack erschienen, er hatte aber dem Anlaß entsprechend eine schwarze Cravatte angelegt.

Die Begrüßung war eine sehr herzliche und Cannabels ritterliche Galanterie war eine tadellose, als er der

Tochter des Hauses vorgestellt wurde. Das Gespräch drehte sich zunächst um die Ereignisse des Tages und Cannabel war immer darauf bedacht, das Thema so zu wählen und zu behandeln, daß es auch für eine junge Dame Interesse haben konnte. Nicht mit einem Worte verrieth er aber auch nur die geringste Neugierde für den Grund, der seine Einladung veranlaßt haben mochte. Daß es nichts Unwichtiges sein möge und daß da nicht lediglich eine gesellschaftliche Veranstaltung im Spiele war, das erkannte er aus der ihm sehr bald klar gewordenen Thatsache, daß weitere Gäste nicht erwartet wurden. Er stellte keine Frage und machte keine Anspielung, hielt es vielmehr für zweckmäßiger, den Hofrath an sich heranrufen zu lassen. Artner hielt aber nach gutem Bedacht zurück. Er hatte es wohl überlegt, daß wichtige Dinge sich besser nach dem Mahle besprechen lassen als vorher. Gut essen und gut trinken macht gute Stimmung. Ein hungriger Mensch ist reizbar, nervös, zum Widerspruch geneigt; wer aber gut gegessen und gut getrunken hat, der ist weitaus wohlwollender und zugänglicher. Artner wollte sich den Vortheil der guten Stimmung nicht entgehen lassen.

Als nach erfolgter Meldung durch den Bedienten Dora die Herren zu Tische rief, reichte ihr Cannabel den Arm, um sie in das Speisezimmer zu führen.

„Sie haben einen Rabenvater, gnädigstes Fräulein“, sagte er dabei.

„Ich lehne mich auf“, entgegnete Dora schlagfertig.

„Rabenväter haben Rabenkinder!“

„Ich verstehe. Sie wollen kein Rabenkind sein, sind es auch nicht. Habe auch noch nie ein so schönes, blondes Rabenkind gesehen, aber einen strahlenden Papa haben wir doch. Eine solche Tochter zu haben, und ihr für keinen besseren Kavalier bei Tische zu sorgen —!“

„Ich beklage mich nicht.“

„Sie dulden still.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu beklagen.“

„Sie werden mich noch eitel machen, Fräulein Dora, aber vergessen Sie nicht, daß ich bei dem Bettrennen um Ihre Gunst ein Uebergewicht von dreißig, vierzig Jahren in den Sattel zu nehmen habe. Eine solche Last drückt!“

„Zum Glück veranstalten wir aber keine Bettrennen, Herr Cannabel!“

Der Hofrath konnte zufrieden sein. Dora hatte ihre Sache gut gemacht. Das Mahl war vorzüglich. Der Generaldirektor entwickelte einen guten Appetit und that auch den sorglich gewählten Getränken alle Ehre an. Seine Stimmung wurde von Gang zu Gang aufgeräumt, seine vordem wachgelben Wangen rötheten sich leicht, der sonst verschleierte Blick gewann Glanz und Lebhaftigkeit, und seine Konversation, die vorwiegend an Dora gerichtet war, wurde immer angeregter und sprühender. Fast wie ein Schatten des Bedauerns flog es über sein Gesicht, als Dora sich, nachdem die Cigarren angezündet waren, erhob, und damit zu erkennen gab, daß die Tafel aufgehoben sei.

„Mahlzeit — wäre hier zu wenig gesagt“, rief er ihr ritterlich die Hand küßend. „Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Bewunderung, Fräulein Dora. Ein so liebes, braves Hausmütterchen habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen. Es war Alles über alles Lob erhaben.“

(Fortsetzung folgt.)



Optisches
Specialgeschäft
I. Ranges.



R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,

Wiesbaden,

5. Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.



Academisch
ausgebildeter
Fachmann.



Weitbekannt
als grösstes u. billigstes Lager der besten
optischen Fabrikate.

Renommirt
durch schnellste u. sauberste Ausführung
aller Reparaturen. 12399

Gelegenheitskauf.

Gut- und Kaiser-Koffer aus echtem
Pappelholz, Ersatz für Rohrplatten, be-
deutend billiger, leicht und sehr solid,
Patentfaden mit 4-fachem Schloß in großer
Auswahl wieder eingetroffen. 12679

Grabenstraße 9.

Blumentöpfe.

Alle Sorten Blumentöpfe bester Qualität
sied zu haben Schierkeinerstraße 15, Eingang
Balluferstraße. 12488

Vorzüglichen Apfelwein per 1/2 Liter 18 Pf.
offerirt L. Behrens, Langgasse 5.

Sauertraut, neues, Pfund 3 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 6 Pf., per Dbd. 60 Pf. 11227

M. Beysiegel, Schwalbacherstr. 15,
Ecke Friedrichstraße.

Zwetschen 4.50 per
Centner
sind fortwährend zu haben Noosstraße 22.

Fuhrherren-Innung

Wiesbaden.

General-Versammlung.

Donnerstag, den 12. September,
Abends 8 1/2 Uhr, findet im Restaurant
Mack, „Zu den drei Kronen“,
Kirchgasse, eine General-Versam-
lung statt, wozu die Mitglieder ersucht
werden, dringend zu erscheinen.

Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt,
wird der § 23 des Innungsstatuts in An-
wendung gebracht.

Der Vorstand der Fuhrherren-Innung.

J. H.:

Fr. Ruppert, Vorsitzender.

Badhaus „Zur goldenen Kette“,
Langgasse 51. 11896

Thermalbäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger.

Täglich frische Zwetschen per Pfd. 6 Pf.
Ellenbogengasse 8.

Reiterpfad, rhein., einige Waggonen zu ver-
G. Friedr. Koch, Erbd. (Abend.)

Aufmerksame Bedienung.



Luise Kleinfen,
Specialgeschäft für feinen Damen-Putz
45. Langgasse 45,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher
Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison
ergebenst an.

Pariser Original-Modelle.

Mässige Preise.

Heute Donnerstag,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung
der
**Tapeten-
Versteigerung**
im Laden
Kirchgasse 11,
vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem
Bestgebot.

Laden-Einrichtung und Ruster
kommen um 11 Uhr zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8. F 224

Versteigerung
von
Herren-Mode-Waaren.

Freitag, den 13. er., und eventl.
den folgenden Tag, Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr an-
fangend, versteigere ich im Auftrag

8 Mauritiusstraße 8
(im Laden)

nachverzeichnete Waaren, als:

Normalhemden, Arbeitshemden, Socken,
Taschentücher, Handschuhe, Kragen,
Manschetten, Cravatten, Servietten,
Hosenträger, Gürtel, Manschetten- und
Brustknöpfe, sowie die vollständige
Laden-Einrichtung, bestehend aus
2 Glaschränken, 1 Real, 1 Theke,
Auszug roth mit Gold, 1 Nickel-Griff-
Einrichtung, 2 Gasarmen und 1 Leiter

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Laden-Einrichtung kommt
4 12 Uhr zum Ausgebot.

Ferd. Müller,
Auctionator u. Taxator.

Möbiliar-Versteigerung.

Freitag, den 13. September er., Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in
meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

folgende, theils zur Concursmasse der Ban-
kinternehmer Carl & Ernst Jung gehörigen
Mobilien, als:

1 zweithür. Eichen-Schreibtisch, Kuch-
schrank, Herren-Schreibtisch mit Aufsatz, Eisschrank,
Schuhschrank, Herren- u. Damen-Fahrrad,
zwei Verticows, Spiegel mit Trümeau,
Kommode, ovale, viereckige und Nachtsch-
tisch, Stühle, geschmückter antiker Sessel, ein
Boden-Schrank mit Glashüren, Kleiderhänder,
Teppiche, darunter große Samt- und
Perseer, Vorhänge, ein Badstube, Regulator
und andere Uhren, Delgemälde, Stahlstiche
u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Kohlen

der besten Sorten in allen Sorten empfiehlt
zu Sommerpreisen

11034

Aug. Külpp,

Comptoir: Herrnsprecher
Helmundstraße 33. No. 807.
Lager: Ecke Goethe- und verl. Nicolaistraße.

Ant-Gras-Butter,

garant. naturrein, frisch u. nachahm. 6-Pfd.-Stück
zu 8.60, 10-Pfd.-Stück zu 12.70.

Niesen-Enten,

1001 er, garant. lebende Natur, franco überall,
5 St. zu 23.-, 10 St. zu 42.-, 20 St. zu 79.-

4. Preisk.

Heute von 11 bis 1 Uhr:

Fortsetzung und Schluß
der großen

Gemälde-Auction
Taunusstraße 11.
S. Küpper.

161

Große
Möbiliar-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 12. September, und nöthigenfalls den folgenden Tag,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in dem Saale

„Zu den drei Kaisern“

1 Stiftstraße 1,

das Möbiliar für 20 Zimmer u. Küche,

Inventar:

Eine elegante eingelegte Kuch-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 vollst.
Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachtsch. und Handtuchhalter;
15 compl. Kuch-Betten, 10 Spiegelschränke, eine feine Salon-Garnitur, Kamelstisch-
und andere Garnituren, einzelne Sophas, Ottomane, 8 Verticows, Kuch-Büffel,
Kuch-Herren-Schreibtische, 1 u. 2-th. Kleiderhänder, Waschkommode mit und ohne
Wasserpumpen und Toiletten, Nachtsch. runde, ovale, vier- u. achteckige Kuch- Kuch-
Bänke, Kuch-Schreibtische, Kommode, Console, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücher-
schränke, Schreibstühle, Ausziehtische, Kleiderhänder, Kamelstisch-Diwan, Handtuch-
halter, Kuchstühle, Speiseküche, 25 verschiedene Spiegel, Gallerie- und Heizungschränke,
Gardinen, Stahlstiche, 15 Teppiche, Kuchleuchte, Vorhänge, Gardinen, Deckbetten und
Kissen, Schrankhänder, 30 hochlegante Waschkommoden, Toilettenständer, Kuchschrank,
Piano, vollständige Kuch-Einrichtung, bestehend aus: Kuchenschrank, Kuchentisch,
Wasserpumpen, Treppentritt, Topfbrett, Glas, Porzellan, Kuch- und Kuchgeschirr und sonst
noch viele Haus- und Kuch-Einrichtungsgegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Georg Jäger,
Auctionator u. Taxator.

Helenenstraße 4.

Frankfurter General-Anzeiger.

Über 100,000 Abonnenten.

Abonnements zu Mk. 1.95 per Quartal frei in's Haus werden angenommen in der
Filiale Langgasse 45, Part.

12935

Unser Comptoir bleibt
Samstag, den 14. September a. c.,
geschlossen.

76

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Sonnabend.

Gratis-Zugabe-Tag.

Ein Fünftel Pfund A. Java-Kaffee zu Mk. 1.20 beim Einkauf von Kaffee (1 Mark)

F 66

Buchthal's Kaffee-Magazinen

Langgasse 7,
Wellritzstraße 10,
Webergasse 50.

Bleibrich: Rathhausstraße 24.

Jeden Monat mehrere Ziehungen erlaubt Loose. Das
tragenden Genossen- mehrere 100,000 M. Baargewinn erlangen.
schaft kann in jedem Fall erfolgt 75% Baarrückzahlung der festgesetzten Einlage. Statut gratis.
Monatsbeitrag M. 5.-. Allgemeiner Spar- und Prämienverein in Bern.

Neues Sauerkraut à Pfd. 7 Pfg.,

Neue Vollharinge à Stück 5 Pfg.,

sowie neue Salz- und Essiggurken etc. etc. liefert
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49. Telefon 414.

Schönes Bratenfett wird abgegeben, Pfd.

60 Pfennig.

Penion Margaretha, Thelemannstr. 3.

Unsere heutigen Stadtausgabe
liegt eine Extrabeilage bei, betr.
„Weltan-Stoff-Garten“, erhältlich in Apotheken
Otto Albert's Drogerie, Marktstr. 9. 12977

Aleincols

(Beigencols), für Centralheizungen etc., direct an
Selbstverbraucher preiswerth abzugeben. Offerten
unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Zwischen v. Pfd. 6 Pf., Eierweissen billig
1001. Tr. v. P. Wagnersstraße 66. 12982

Heute

erhält jeder Kunde bei einem Einkauf
von Mk. 10.- an als 12842

Gratis-Zugabe

1/4 Dkd. gute weiße

Handtücher!

Unsere Preise sind bekannt als
sehr billig!

Guggenheim & Marx

am Schloßplatz,
Marktstraße 14.

Möbel-Halle

Friedrichstraße 13.

Großartige Auswahl in Möbeln, Betten, Spiegeln
aller Art, sowie compl. Einrichtungen.

Preise enorm billig bei nur guter
Waare. 12983

Petroleum-Heizöfen

„Arden“,
mit Cylinder.



Grösste Heizkraft.

In zwei Grössen.

Petroleum-Heizöfen

„Salon“,
ohne Cylinder.



Im vorigen Jahre ca. 140 Stück
am Platze verkauft.

Im vorigen Jahre ca. 140 Stück
am Platze verkauft.

Beide Systeme sind
garantirt geruchlos und
gebe ich beide ohne
Kaufzwang zur
Wahl auf Wunsch z. Probe.

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin

f. compl. Küchen-Einrichtungen,
Telephon 736,

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse. 12947

Import. Havana-Cigarren,

neueste Ernte,

empfehlen in grosser Auswahl 12994

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 54. „Hotel Block“.

Fremden-Verzeichniss vom 11. September 1901

Hotel du Park & Bristol.

Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Max zu Schaumburg-Lippe, Herzogin von Württemberg, mit Gefolge: Baronin von Röder-Diersburg — und Dienerschaften — Ludwigsburg.

Adler. Finkler, C., Fabrikdirector, Mülheim. Dittich, Kgl. Gewerbe-inspect., Dr., Paderborn. Zotta, C., Prokurist, Neunkirchen. Ducollet, H., Paris.	Altecaal. Kieffer, m. Fr., Kaiserslautern. Timpe, Fr., Braunschweig. Hirschfeld, m. Fr., Paris. von Raabe, Oberst a. D., m. Fr., Dresden. Pfeil, Utrecht. Jungh, m. Fr., Uthahstadt-Burbach. Freiberg, Prof., m. Fr., Berlin. Pécheur, m. T., St. Johann.	Bahnhof-Hotel. Beckmann, Kfm., Färth. Hallenmayer, Ingen., m. Fam., Antwerpen. Spitz, Kfm., Remscheid. Schmidt, Rostarzt, Berlin. Rosenberg, Kfm., Wunstorf. Dösterreich, Steglitz. Oesterreich, Fr., Steglitz.	Belle vue. Wygonski, Fr., m. Tochter, Minsk. Wygonski, Fr., Minsk. Doering, Leut., Frankfurt. Zervas, G., Fr., Rent., Amsterdam. Müller, H., Rent., m. Fr., Amsterdam.	Block. Reeling Brouwer, J., Fr., Arnheim. Dyphoorn, A., Fr., Arnheim. Latz, E., Rent., m. Fr., Berlin. Wawelberg, N., Rent., m. Fam., Petersburg. Morice, Fr., London. Isaacs, M., Fr., London.	Zwei Bücke. Fleischmann, Univers.-Prof., Dr., Erlangen.	Einhorn. Krauss, Kfm., Darmstadt. Thiel, Ger.-Verwaltungs-Direct., m. Fr., Wesel. Gutkind, Kfm., Nürnberg. Kersten, Selders. Plasso, Menden. Tölle, Menden. Sinsheimer, Karlsruhe. Beminger, Mannheim. Walter, Darmstadt. Kallies, Köln. Kusel, Leipzig.	Eisenbahn-Hotel. Möller, Architekt, m. Sohn, Hohenlimburg. Clar, m. Frau, Herrenkretsch. Freidenberg, Kfm., m. Fr., Lodz. Wilke, Kfm., Münster. Harsch, Stuttgart. Schäfer, Oberlehrer, Dr., Viersen. Wirz, Oberlehrer, Dr., Viersen. Heck, Kfm., Waldkirch. Biehm, Amtsgerichtsrath, Karlsruhe. Habel, Kfm., Berlin. Benjamin, Ingen., Berlin. Benjamin, Kfm., Frankfurt. Bäffer, Kfm., Schw.-Hall. Koll, m. Fr., Remscheid. Farber, Köln. Zawadzki, Prof., Dr., Essen. Reichert, Dr., m. Frau, Hamburg. Habermann, Frankfurt. Reinhold, Kfm., Bretten. Cnyrim, Lehr., Geisenheim. Erdmann, Kfm., Göttingen. Schulte, Fabrik, m. Tocht., Köln. Beutter, Kfm., Bonn. Hartmann, Kfm., Bonn. Ball, Sayn. Sommer, Kfm., m. Fr., Köln. König, Fr., Köln. Calbeck, Kfm., Gand. Reynius, Kfm., Gand. Brenwyski, Kfm., Nakel. Wünscher, Baumstr., Nakel. Sibro, Frankfurt. Verland, Kfm., Köln.	Engel. Boldschmidt, Kfm., München. Toth, Kfm., Szeged. Goedecke, Rent., m. Frau, Magdeburg. Richter-Wappler, Fabr., Leipzig. Schuhmacher, Dir., Aachen. Schumacher, Hütten-dir., m. Fr., Harvest. Keller, Justiz., m. Frau, Dillenburg. Weber, Verlagsbuchhändler, Leipzig. Hannig, Kfm., m. Frau, Breslau. Härze, Fr., Breslau.	Witzig, Kfm., Breslau. Nisch, Hauptm. a. D., m. Fr., Riesensthal. Lescrinier, Fr., Bonn. Lescrinier, Bonn. Nerlich, H., Kfm., Dresden. Klose, E., Fr., Dresden. Gutermann, M., Fr., Heidelberg. von Cranach, Frau Präsid., Berlin. von Hesse, M., Fr., Berlin. Engelbrecht, Geb. Justiz-rath, m. Fr., Königsberg.	Englischer Hof. Teposten, J., Vancouver. Plock, M., Russland.	Erbprinz. Stiefel, Kfm., Nastätten. Schellenberg, Kfm., Nauenburg. Altman, m. Fr., Nauenburg. Döller, Nauenburg. Cohn, Agent, Kemmoda. Cauer, Kfm., Gunders.	Friedrichshof. Radind, m. Fr., München. Fahrenbach, Fr., m. Tocht., B.-Baden. Stang, Hochspeier.	Hotel Fahr. Reitz, Fr., Dresden. Kirchner, Leut., Berlin. Weltersbach, Kfm., m. Fr., Westhofen. Gröbchen, Kfm., Finnland.	Grüner Wald. Reinshagen, Kfm., Berlin. Rosch, m. Fr., New-York. Rosch, Fr., New-York. Kearins, Neustadt. Klein, Neustadt. Stuhlthant, Neustadt. Thomas, Dr. med., m. Fr., Strassburg. Nolda, Fabr., Kassel. Schlesinger, Kfm., Berlin. Schlesinger, Kfm., Nürnberg. Hoffmann, Kfm., Weimar. Mohr, Baumeister, m. Fr., Zweibrücken. Mohr, Fr., Zweibrücken. Schneider, Fr., Oberstein. Schneider, Fr., Oberstein. Spies, Oberingen., Duisburg. Krüger, Kfm., Berlin. Hauke, Kfm., Weimar. Schuhardt, Stadt-Rath, Wernigerode. Haesselbarth, Ob.-Inspect., Frankfurt. Kaess, Gutsbes., m. Frau, Traben. Meyer, Kfm., Berlin. Henkel, Baum., Ludwigs-hafen. Amhof, Brauerei-Director, St. Johann. Diercks, Kfm., Berlin. Fuchs, Kfm., Krefeld. Augustin, Kfm., Dresden. Preis, Kfm., Mülheim. Jötten, Kfm., Mülheim. Sopp, Kfm., Mülheim. Reinhagen, Kfm., Mülheim. Urf, Kfm., Mülheim. Pfarr, 2 Hrn., Kfite, Mülheim. Webers, Kfm., Mülheim. Hunzel, Kfm., Berlin. Holzhäuser, Braunschweig. Jummel, Ref., Leipzig. Berg, Stadt-Rentmeister, Wermelskirchen. Stahlschmidt, Kfm., Bocholt. Driesch, Kfm., Neuwied. Laepart, Kfm., Köln. Driesch, Kfm., Köln. Müller vom Hagen, Fabr., m. Fr., Rheidt. Altheer, m. Fr., Haag. Koch, Fr., Fbk., m. T., Nürnberg. Oramas, Fabr., Wetzlar. Heusodt, Fabr., Wetzlar. Geyer, Kfm., Minden. Reims, Kfm., Neuss. Paulmann, Kfm., m. Frau, Frankfurt. Meyer, Kfm., Kaiserslautern. Detler-Reich, Kfm., Mannheim. Amann, Kfm., Herford. Schulze, Kfm., Elnitz. Hettmannsperger, Fabrik, m. Fr., Bruchsal. Hettmannsperger, Fräul., Bruchsal. Mouchu, Fabr., Haag. Kimpel, Fabr., Haag. Platzhoff, m. Fr., Elberfeld. Börend, Hannover. van den Kerckhoff, Rheydt. Weidert, Rend., Strassburg. Mentrop, London. Galster, Kfm., Altona. Wachtel, Kfm., Frankfurt. Allmannritter, Kaufmann, Frankfurt. Schneider, Prediger, m. Fr., Mannheim. Magdeburg, Rent., Mülheim. Walckenbach, Rent., Köln. Cickel, Fr., Mülheim.	Thyes, Prof., Luxemburg. von Kuyelgen, Leipzig. Goettel, Gutsbes., m. Fam., B.-Baden. Elscheidt, Kfm., Solingen. Hess, Prof., m. Fam., Köln. Weyermann, Kfm., Otzen-rath. Roessel, Offizier, Potsdam. Borstelmann, Kfm., Crewethal. Märcker, Kfm., Crewethal. Breuer, m. Fr., Köln. Obst, Architekt, Köln. Bollweg, Architekt, Köln. Lauer, B.-Baden.	Happel. Michel, Kfm., Hannover. Herbst, Kfm., Braunschweig. Brall, Sekretär, m. Tocht., Berlin. Matfeld, Rent., Celle. Hartmann, Rent., Solingen. Stänkel, Sekr., Solingen. Kumler, Wetzlar. Oslau, Wetzlar. Bender, Kfm., Köln. Scholl, Kfm., Köln. Welter, Rent., m. Fr., Hamburg.	Hotel Hohenzollern. Schüll, Bakesdorf. Schüll, Düren. Schmidt-Hau, Fr., m. Bed., Brüssel. Rau, m. Bed., Brüssel. Neufeld, m. T., Warschau.	Vier Jahreszeiten. Gudendag, m. Fr. u. 2 N., Amsterdam. Barker, Cambridge. Moylan, 2 Fr., Irland. Leo, Stud., Dresden. Nichols, London. Trogel, London.	Kaiserbad. Weile, Fr., m. 3 Töchtern, Lodz. Loewenstein, Fr., Berlin. Michaelis, Kfm., m. Fr., Berlin. Schlichting, Kfm., Hankow. Aron, San Francisco. Aron, Fr., San Francisco. Hauser, Fr., Bromberg. Andweg, Köln. Covengal, Kfm., m. Fr., Haag. Andriesen, Kfm., m. Fr., Haag.	Kaiserhof. Gutmann, Fr., m. Nichte, Chicago. Kleffner, Professor, Fr., Paderborn. Mendel, m. Fr. u. Bed., Paris. Levin, Fr., Frankfurt. Niederhofheim, Fr., Frankfurt. d'Orsette, Fr., m. Bed., Warschau. Westphal, Fr., Gräfin, Münster. Hedouge de Rulikowska, Fr., m. Bed., Warschau. Robinson, 2 Hrn., Amerika. Saylor, Fr., Amerika. Saylor, Fr., Amerika. Higgins, Capitän, Amerika. Hornor, m. Fr., Amerika. Fadden, Fr., Amerika. Sjanow, m. Fr., Amerika. Chadwick, m. Fr., Amerika. Chadwick, Dr., m. Fr., Amerika. Row, Fr., Amerika. Chadwick, Fr., Amerika. Chadwick, 2 Hrn., Amerika. Bleeking, Fr., Amerika. Berger, Fr., Amerika. Chadwick, Fr., Amerika. Chadwick, Fr., Amerika. The Honble David Pratt, m. Fr., Amerika.	Karpfen. Bern, Fr., Duisburg. Melber, Fr., Frankfurt. Melchior, Kfm., Köln. Kuntz, Kfm., m. Fr., Berlin. Banner, Kfm., m. Frau, Berlin. Engel, Rent., Saarbrücken. Scheller, Rent., Stottin. Scholz, Ingen., Trier. König, Rent., Halle. Schroder, Rent., Düsseldorf. Jansen, m. Fr., Mannheim. Holzhauer, Insp., Frankfurt.	Kölnischer Hof. Dinglinger, Spinnerreibes, Hirschberg.	Krone. von Zech, Regimts.-Major, Przemysl. v. Garmisen, Fr., Gutsbes., Wallersen. v. Damm, Fr., Hannover.	Kronprinz. Möller, Fr., Köln. Babbowitab, Lodz.	Hotel Lloyd. Meiking, Stromberg. Rudensky, Fr., Odessa. Schultz, Kfm., Berlin.	Metropole und Monopol. Schinkel, Stuttgart. Komje, Budapest. Loewy, Berlin. Ledermann, Geb. Rath, Berlin. Reusenhoff, Döbel. Steingiese, Köln. Betzler, Fr., m. Fam., Köln. Wellmecker, Architekt, m. Fr., Köln. Niemeyer, Landger.-Rath, m. Fr., Hildesheim. Monchen, m. Fr., Haag. Nollens, m. Fr., Elville. Lowy, Fr., London. Rappolt, St. Gallen.	Minerva. Matz, Baumeister, m. Fam., Dortmund. Hartwig, Fr., Geb. Rath, Marburg. Hartwig, Fr., Marburg.	Nassauer Hof. v. Oechelhauser, Fr., Prof., m. Bed., Niederwalluf. Schüll, Commerz.-Rath, m. Fr., Düren. v. Bourman, m. Fr., Russland. Jilma, m. Fr., Leipzig. Heckscher, New-York. Grillo, Commerzien-Rath, Hamburg. Meier, Fr., Geb. Rath, m. Bed., Berlin. Jacobi, Fr., Krefeld. Köttgen, Fr., Krefeld. Schwarz, Fr., Dr. Berlin. Wastgen, Bremen. Bresges, m. Fr., Rheydt. Orthwein, m. Fam., St. Louis.	Nonnenhof. Koch, Kfm., Kassel. Wärzburger, Kfm., Frank-furt. Rüdiger, Kfm., Hohenstein. Kreideweiss, Kfm., Solingen. Wolff, Fabrikbesitzer, Dr., Elberfeld. Riegler, Erfurt. Reihe, Fr., Bendorf. Weiss, Fr., Bendorf. Haas, m. Fr., Zell. Thenie, Post-Verwalter, Herverungen. Thenie, Fr., Lehrerin, Schwanev. Walter, m. Fr., Berlin. Wecker, Kfm., Iserlohn. Roller, Dr., Strassburg. Gottlob, Blasewitz. Gottlob, Fr., m. Schwest., Blasewitz. Kirsch, Fr., Gaben. Willem, Fr., Rent., Bonn. Colmant, Fr., Bonn. Albrecht, Rathenau. Heinrich, Rentmeister, m. Fr., Braunsfels. Metz, Schweinfurt. Eulerich, Kfm., m. Fr., Köln. Speiz, Kfm., m. Fr., Aachen. Krocker, Strassersbach. Hederich, Kfm., Waldenburg. Loyan, Direct., Bischweiler. Lobenstein, m. Fr., Mül-hausen. v. Strauch, Fr. Baron, m. Tochter, Mülhausen. Gerhard, Rechtspraktikus, Würzburg. von Stephan, Leutnant, Gr.-Lichterfelde. Reincke, Leut., Erfurt. Weil, Kfm., Mannheim. Gerken, Kfm., m. Fr., Slagen. Hartkopf, m. Fr., Solingen. Landauer, Baurath, m. Fr., Stuttgart. Schäfer, Fr., Stuttgart. Schäfer, m. Fr., Stuttgart. Hertling, Fabr., Hamburg. Lang, Limburg. Hutler, Kfm., Leipzig. Zeissler, Kfm., Reutlingen. Goldschmidt, Kfm., Köln. Hontmann, m. Fr., Amster-dam. Häuser, Utrecht. Scholl, Fr. Dr., m. Tocht., O.-Diefenbach. Stürmer, Assessor, Köln. Hinninghoff, Kfm., Münster. Schimmel, Kfm., Münster. Hertling, Fabr., Hamburg. Gaertel, Oberlehr., Aachen.	Oranien. Reeves, London. Singer, m. Fam. u. Bed., Pittsburg. Annenkoff, Fr., Excell., m. Bed., Paris. Gammer, m. Fr., Moskau. Wawelberg, m. Fam. u. Bed., Petersburg.	Pariser Hof. Griesenbeck, Frau, San Antonio. Watlington, J., Fr., m. Tochter, San Antonio.	Schallenberg, Stad., Köln. Giesenbeck, U., San Antonio. Peters, A., Mexhof. Schweinem, Pfarrer, Stotzheim. Zikens, Frau Stadtrath, Köln. Zikens, M., Fr., Köln. Möller, Kfm., Brandenburg. Weyell, W., Dexheim. Ebert, Fr., Frankfurt. Heiser, M., Rent., m. Fam., Friedenau. Schulz, A., Fr., Elberfeld.	Park-Hotel. Righibini, Fr., Rom.	Petersburg. Se. Excell. von Subodolsky, Wirkl. Staatsrath, m. Fr., Petersburg. Spiegel, M., Fr., Petersburg. Vieweg, C., m. Fr., Nym-wegen. Bange, Fr., Gutsbesitzer, Neuwied. Bange, E., Fr., Neuwied.	Pfälzer Hof. Naulig, Dr., m. Fr., Baden-Baden. Haumann, m. Fr., Köln. Pflüster, m. Sohn, Baden-Baden. Möller, Kfm., m. Fr., Mainz. Wagner, Kfm., Solingen. Schauss, Hachenburg. Haess, Rent., m. Frau, Kronenberg.	Zur neuen Post. Schwarz, Kfm., m. Frau, Hagen. Weizstein, Fr., Schaff-hausen. Hause, m. Fr., Elberfeld. Seldel, Berlin. Hoffmann, Gross-Tabarz. Bosenlocher, Fr., Gross-Tabarz. Eichholz, Barmen.	Zur guten Quelle. Oberich, Prof., Kudesheim. Bützer, Kfm., m. Fr., Moedraath. Göts, Kfm., Mannheim. Schönbeger, Kfm., Gießen.	Quellenhof. Steinhaus, Mülhausen. Wolff, m. Fr., Berlin. Noshis, m. Schwest., Strass-burg. Ströher, Neheim.	Quisiana. Griffin, Fr., New-York. Southwick, New-York. Goetke, Justiz., m. Tocht., Köln. Pappargopoulos, m. Fr., Petersburg. Steincker, Leut. d. R., See-hausen. Freiherr v. Maydell, Land-rath, Livland.	Reichspost. Rabl, Dr. med., m. Frau, Straubing. Wethli, Kfm., Friedrichs-hafen. Kollmeyer, Kfm., Hamburg. Brandt, Kfm., Hamburg. Eislin, Kfm., m. Fr., Leipzig. Pein, Cigarren-Fabr., m. Fam., Kelling. Heymann, Baumeister, m. Fr., Werne. Mohr, Fr., Lorch.	Rhein-Hotel. Barthel, Reg.-Assessor, Dr. jur., Köln. Huskinson, London. Bealy, London. Becker, Dr. med., m. Fr., Bremen. Allard, m. Fam., Paris. Coore, m. Fr., England. Donati, m. Sohn, Berlin. Stuart, m. Fam. u. Bed., England. Buschhammer, Kfm., m. Fr., Zevenaar. Seckler, Hotelbes., m. Fr., Neuenahr. Dinglinger, Fabr., Schmal-kalden. Kisch, Fabr., Berlin.	Zum Rheinstein. Brüemge, Kfm., Barmen. Leistringhaus, Kfm., m. Fr., Barmen. Fischer, Hamburg. Saul, Hamburg.	Ritter's Hotel und Pension. Kahl, Director, m. Fr. u. Bed., Berlin.	Römerbad. Göldner, m. Fr., Chemnitz. Steingies, Chemnitz. Alsboden, Drogist, Wernige-rode. Oppenheim, Dr. med., Cassel. Szymowicz, Kfm., Lodz.	Rose. Schaaffhausen, m. Frau, Brüssel. Comte Magliani, Minister d'Italie en Mexico, Mexico. Walker Brooke, m. Fr. u. Bed., England. Lady Glover, London. Miss Glover, London. Rght. Honble Viscount Gort, London. The Honble. Lady Crauford, m. Bed., London. M. St. John, m. Fr., New Castel.	Weisses Ross. Handwerk, Fabrikbesitzer, Waltershausen. Weltmann, Fr., Hoppard. Werth, Fr., Soest. Böhmer, Fr., Frankfurt. Weins, Fr., Wittlich. Lütticken, Fr., Wittlich.	Hotel Royal. Scharff, Dresden.	Savoy-Hotel. Minsker, Kfm., Kreutzburg. Ajer, Kfm., Bialystock. Zetlin, Kfm., m. Tochter, Mohilew. Hirsch, Kfm., Karlsruhe. Cohn, Kfm., m. Fam., Breslau.	Tannhäuser. Sternberg, Kfm., Köln. Werner, Kfm., Stuttgart. Obermayer, Ger.-Secretär, Schillingsfürst. Richter, Kfm., Leipzig. Eiller, Dr. med., Gölitz. Claus, Kfm., Frankfurt. Gummel, Kfm., Furtwangen. König, Fabr., Elberfeld. Schrank, München. Schuffartz, Fr., Düsseldorf. Kreutzberg, Fr., Düsseldorf.	Victoria. Crawford, m. Fr., Leeds. Wheatley, England. Edle von Monshaw, 2 Fr., St. Vith. Weintraut, Fabr., m. Fr., Offenbach. Weingarth, Ing., München. de Chaupie, m. Frau, Holland. Riemer, m. Fr., Prag. Beel, Boston. Starke, Kaufm., m. Fam., Hannover. Grevet, m. Fam., Essen. Beckmann, Offiz., Hannover. von Plotho, Offiz., Deutz. von Heintzmann, Venedig.	Vogel. Kerstholt, m. Fr., Utrecht. Krug, m. Tochter, Danzig. Neumann, m. Fam., Leipzig. Borge, m. Fr., Heidelberg. Niemann, Köln. Jahrand, Bortrop. Goldstein, m. Fr., Warschau. Guckenheimer, Frankfurt. Petzold, Meerane. Rebmann, Hofstetten. Knorr, m. Fr., Werda. Unger, Werda. Jacobi, Worms. Hornemann, Euenkirchen.	Weins. Schulze, m. Fr., Erfurt. Haxhoff, Kfm., Köln. Schnabel, m. Fr., Dresden. Steenbock, m. Fr., Staber-dorf. Hasner, Bankier, m. Fam., Zolphen.	Westfälischer Hof. Wegern, Kfm., m. Frau, Heidelberg. Kohl, m. Fr., Krefeld. Niederbreck jun., Velbert. Clerren, Kfm., Neumagen. Trammitz, m. Fam., Bern-burg. Hefendahl, Milspe. Kolsky, Dr. med., m. Fr., Brokau. Wauter, Bauunternehmer, m. Tochter, Saarbrücken. Friedrich, Buchbändler, Koblenz. Kamphausen, Kfm., m. Fr., Elberfeld. Aron, Augenarzt, Dr., m. Fr., Neuwied. Riesler, Lancaster. Oberhöfken, Genthelin. Weyers, Kfm., Amerika. Weyers, Fr., Amerika. Gieren, Krefeld. Lemke, Polizei-Inspektor, m. Fr., Osnabrück.	Wilhelma. Uhlmann, Rent., Leipzig. Egel, Fr., Leipzig. Falk, Fr., m. Bed., Hamburg. Calmsohn, Fabr., Hamburg. Silver, Fr., m. Bd., London. Loritz, m. Fr., Paris. Goldschmidt, m. Fr., Bonn. Rode, Baumstr., Allendorf.	In Privathäusern. Brüsseler Hof. Griliches, Fr., Dvinsk. Böttcher, Kfm., Sörup. Schindler, Kfm., Hamburg. Grosse Burgstrasse 8. Bucher, Oberleut. z. D., m. Fr., Dresden. Scholtens, Dr. med., m. Fam., Enkhuizen. Klemm, Ems. Kallweit, Oberleut., Thori. Villa Carmen. Graf zu Stolberg, Offizier, Brustawa. Villa Helene. Schätz, Pbbk., m. Fam., Baeva. Greiss, m. Fam., Cronen-berg. Christl. Hospiz I. Häcke, Billgersberg. Hoenelet, Rotterdam. Mathaei, Dr. phil., Godeg-berg. Bälow, Scherlebeck. Evang. Hospiz. Wichers, Dr., m. Fr., Horn. Hold, Fr., Lehrerin, Elben-feld. Fa lenbach, Barmen. Mayer, Barmen. Molitor, Frau Rent., Duis-burg. Peos, Fr., Blankenstein. Wickel, m. Fr., Schleswig. Pension Kordina. Erdel, Excell., Fr. General, Odessa. Schmidt, Fr., Odessa. Leberberg 9. Jung, Tonkünstler, Elber-feld. Marktstrasse 6, 1. Schulze, Rent., m. Fr., Peine. Severin, Hauptm., Strass-burg. Schiffarth, Kgl. Bez.-Thier-arzt, Regensburg. Nerostrasse 34. Lamour, Germersheim. Nerothal 37. Redhammer, Kfm., m. Fa u. Bed., Grottau. Huscher, Fr., Oelanitz. Villa Olanda. Schöner, Pfarrer, Nieder-Ramstadt. Villa Primavera. Wittich, Fr., Bochum. Wittich, Fr., Bochum. Pension Roma. Armitstead, Frau Stadt-hauptm., m. Sohn, Riga. Villa la Rosière. de Popoff, Frau Garde-Capitän, Petersburg. de Nelidoff, Frau Oberst, Petersburg. Pension Schumacher. Büsing, Fr., Hamburg. Schwarz, Fr., Rostock. Pension Vera. Wagenführ, Fr., m. Tocht., Magdeburg. Beermann, Concertmeister, Düsseldorf. Villa Victoria. Housberg, Kfm., Rems. Weborgasse 6. Berg, Vevey. Sieber, Rent., Lodz. Heuberger, Fr., Renz, Neuwied. Villa Wenden. Starkow, Zahnarzt, Dn, Langfahr-Danzig. Pension Westfalia. Dederichs, Fr., Nürnberg. Wolff, Fr., m. Tochter, Danzig. Pension Zillesen. Heckmann, Hütten-director, m. Fam., Saarbrücken. Augenheilkunst für Arme. Küb, Heinrich, Rupperts-hain. Kleinmüller, Johann, Nicks-weiler. Eger, Elise, Bechtoldshelm. Mayer, Heinrich, Eltville. Küb, Lina, Dotzheim. Rau, Julius, Idstein. Schott, Elisabeth, Essen-heim. Kries, Philipp, Mörsel.
---	--	---	--	--	---	--	--	---	---	--	---	--	--	---	--	--	--	--	---	--	---	--	---	--	--	--	--	---	--	---	---	--	--	---	--	---	--	--	--	--	---	---	---	--	---	--	--	---	---	--	--	--	---	--	---

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 425. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 12. September.

49. Jahrgang. 1901.

Handelstheil des Wiesbadener Tagblatts.

Eisenbahn-Rentenbank in Frankfurt. Nach dem Geschäftsbericht für 1900/1901 steht der Werthpapierbestand unter Berücksichtigung der inzwischen stattgefundenen Rückzahlungen verlorster Eisenbahnwerthe einschließlich der Zinsen mit 83,733,524 Mk. (i. V. 83,892,032 Mk.) zu Buch; es hätten demnach keine neuen Erwerbungen oder Aenderungen in den Werthen stattgefunden. Die Beleihungen haben sich von 10,333,280 Mk. im Vorjahr auf 10,326,813 Mk. ermässigt; unter den beleiheten Werthen befinden sich 612,300 fl. 6proc. Vorzugsactien der Gr.-Kikinda-Bekereker-Eisenbahn-Actiengesellschaft und 814,000 fl. 6proc. Vorzugsactien der Szegedin-Karovaer Eisenbahn-Actiengesellschaft, die seitdem in 2,933,800 Kr. 5proc. Vorzugsactien der Ver. Szegedin-Groß-Kikinda-Groß-Bekereker Eisenbahn-Actiengesellschaft umgetauscht worden sind. Andererseits befinden sich unter Berücksichtigung der Verlosungen und Zurückstellung am 30. Juni 1901 1,394,300 Mk. (i. V. 1,362,300) 4 1/2proc. und 88,909,960 Mk. (87,237,800 Mk.) 4proc. Schuldverschreibungen im Umlauf; auf den 1. Dezember 1901 sind zur Rückzahlung verlost 29,000 Mk. 4 1/2proc. und 244,500 Mk. 4proc. Schuldverschreibungen. Mit Rücksicht darauf, dass sich der Werthpapierbestand, sowie die Beleihungen fast ausschließlich aus Werthen von in Ungarn begebenen Eisenbahn-Unternehmen zusammensetzen, hebt der Bericht hervor, dass die Erträge der Eisenbahnen, an denen die Bank interessirt ist, obgleich die ungarische Ernte nicht den gehörenden Erwartungen entsprochen habe, laut den für die ersten drei Monate des laufenden Jahres vorliegenden Berichten eine nicht unwesentliche Steigerung aufwies. Der Geschäftsgewinn setzt sich wie folgt zusammen: Zinsen aus erworbenen Werthpapieren und Beleihungen 1,945,744 Mk. (1,995,747 Mk.), Zinsenüberschuss aus Guthaben in laufender Rechnung 33,601 Mk. (73,095 Mk.), Gewinne aus verlosenen Werthpapieren 18,496 Mk. (18,210 Mk.), Gewinn aus zurückverkauften 5proc. Schuldverschreibungen und Mehrerwerb der Werthpapiere der Rücklage A 30,316 Mk. (3644 Mk.), zusammen 2,028,158 Mk. (2,096,897 Mk.). Hiervon gehen ab: Anleihekosten 1,531,422 Mk. (1,592,014 Mk.), Geschäftskosten und Steuern 58,438 Mk. (55,578 Mk.), Abschreibung auf Geschäftseinrichtung 463 Mk. (0), insgesamt 1,587,324 Mk. (1,647,592 Mk.), sodass einschließlich 587,835 Mk. (i. V. 690,285 Mk.), Vortrag 1,028,719 Mk. (1,089,590 Mk.) Reingewinn verbleiben zu folgender Verwendung: Rücklage A 22,041 Mk. (22,465 Mk.), 6 1/2 pCt. (6 1/2 pCt.) Dividende auf das eingezahlte Actienkapital von 6 1/2 pCt. Mark gleich 406,250 Mk. (wie i. V.), Gewinnauftheil 21,942 Mk. (22,889 Mk.) und Vortrag 578,484 Mk. Ausser den genannten Vermögenswerthen hat die Bank u. A. bei Banken und Banquiers noch Guthaben in der Höhe von 1,490,847 Mk. (i. V. 1,068,759 Mk.), Bankguthaben und 1,450,000 Mk. sonstige Ausstände). Die Rücklagen enthalten ohne die diesjährige Zuweisung 319,296 Mk.

Fremde Anleihen. Eine ganze Zeit lang hat man nicht nöthig gehabt, sich mit der Frage zu beschäftigen, ob neue auswärtige Staatsanleihen in Sicht sind, die auch das deutsche Kapital in Anspruch nehmen werden; denn während der kritischen Verhältnisse, die man durchgemacht hat und die noch keineswegs völlig überwunden sind, lag natürlich keine Veranlassung vor, sich mit Transactionen der erwähnten Art zu befassen. Nunmehr fangen jedoch die Verbote einer abermaligen Aufwärtsbewegung an, sich einzustellen, und mit diesen treffen, wie die Schwalben im Mai, die ersten Nachrichten von in Aussicht stehenden neuen Anleihen ein. Dass Russland hierbei zunächst in Betracht kommt, darf nicht Wunder nehmen, denn wer erinnert sich wohl der Zeiten, wo das Reich des weissen Zaren noch keinen Geldbedarf hatte! Inzwischen ist die Noth an flüssigen Mitteln im Osten Europas chronisch geworden, und deshalb würde dort am liebsten eine Anleihe nach der andern aufgenommen werden. Eben erst hat Frankreich 300 Mill. gepumpt, und schon spricht man wieder davon, dass es nochmals werde daran glauben müssen. Der Zar besucht Frankreich, und danach werden die Franzosen so begeistert für den hohen Verbündeten sein, dass sie seinem Finanzminister Witte mit Vergnügen nochmals unter die Arme greifen werden. Es gilt in Petersburg für eine ausgemachte Sache, dass diese Execution bald nach der Absolvierung der Zarenreise vor sich gehen soll, und solche Nachrichten darf man, soweit sie Russland betreffen, stets ohne besondere Bestätigung glauben, mag es sich nun um die Deckung von Bedürfnissen der Staatskasse oder den Schutz der durch den

Goldabfluss gefährdeten Währung handeln. Nikolaus II. besucht jedoch nicht allein Compagnie und die Franzosen, sondern auch Danzig und die Deutschen. Darf man dies als Omen dafür betrachten, dass bei der nächsten russischen Anleihe auch die deutsche Haute finance theilhaftig sein wird? Wir glauben, ja, denn es sprechen verschiedene Gründe für diese Annahme. Der schwerwiegendste ist die Spannung, die sich im Hinblick auf den neuen Zolltarifentwurf geltend gemacht hat und die keine bessere Abmilderung finden kann, als ein Entgegenkommen von deutscher Seite auf finanziellen Gebiete. Mit der Zeit wird man wohl dahinter kommen, dass ein deutsch-russischer Zollkrieg ein Unding wäre, und deshalb hält man es vielleicht nicht für unangebracht, die Gelegenheit zu ergreifen, um den Eindruck des Tarifentwurfes etwas zu verwischen. Einen in gewisser Hinsicht nicht unbedenklichen Factor bildet allerdings die prekäre wirtschaftliche Lage Russlands, die zwar von den russischen Offiziellen geleugnet wird, indess auf Grund verschiedener Anzeichen als unzweifelhaft vorhanden angesehen werden muss. Schon der unbefriedigende Verlauf der letzten Nishni-Nowgoroder Messe lieferte den besten Beweis für die ungünstige Situation, in der sich das ganze russische Geschäftsleben befindet, und eine solche Thatsache erscheint natürlich nicht geeignet, die Vorliebe für russische Werthe zu steigern. Andererseits muss selbstredend in Betracht gezogen werden, dass eine Gefahr für die Besitzer russischer Staatsrenten natürlich nicht vorliegt. Greifbarer als die russische Anleihe erscheint die von Ungarn angekündigte grosse Investitionsanleihe, wenn auch noch nicht sicher feststeht, ob dieselbe wirklich den bedeutenden Betrag von 500 Mill. Kronen umfassen wird. Eine derartig grosse Summe würde das Publikum zunächst abschrecken, denn ein anderes ist es, ob es sich dabei um eine einheimische Anleihe handelt, ein anderes, wenn das Ausland einen solchen Betrag aufnimmt. Deutschland war nun zwar an der Unterbringung der letzten ungarischen Kronenrente theilhaftig, das würde jedoch noch keine Theilnahme an der neuen Anleihe bedingen, wenn deren Details nicht derartig sind, dass sie die grössere gewordenen Skepsis des Kapitalistenpublikums zu überwinden vermögen; denn schliesslich hat es der Deutsche ja nicht nöthig, sein Geld in fremden Staatspapieren anzulegen. Immerhin wird man gut daran thun, die beiden Anleihen in Betracht zu ziehen, da sie, in Verbindung mit anderen internen Vorgängen, unter Umständen dazu beitragen könnten, eine Verschiebung der Sätze im offenen Geldmarkt herbeizuführen, und mit einer solchen Eventualität muss man bei Zeiten rechnen, um nicht durch ihren Eintritt überrascht zu werden. (Handel und Industrie.)

Die Liquidation durch — Brandstiftung. In letzter Zeit sind an allen Enden des russischen Reiches Holzstapelbrände zum Ausbruch gekommen, welche Millionenwerthe verschlangen. In der „Pet. Wod.“ wird nun eine sensationelle Erklärung für diese Brände gegeben, bei denen es sich um eine Liquidation der Holzhändler handeln soll. Es heisst in diesem Berichte unter Anderem: Die Zarizyn'schen Holzhändler erlitten einen Schaden von 2 bis 2 1/2 Mill. Rubel; die Entschädigungssumme, die sie erhalten, beträgt 1 Mill. Rubel. Ohne Zweifel hat der Brand vielen von ihnen den Dienst des besten Liquidationsmodus geleistet, er war ein Ausweg aus der langwierigen Krise, welche unser Holzhandel in der letzten Zeit durchmachte. In Riga sank dieser Handel seit dem Beginn des Transvaalkrieges, der die Nachfrage Englands auf russisches Holz plötzlich verringerte. In Jekaterinoslaw hatte sich der Holzhandel in enger Verbindung mit der lokalen Montanindustrie und dem Bau metallurgischer Fabriken entwickelt. Mit Eintritt der industriellen Krise sank plötzlich die Nachfrage nach Holz und die Geschäfte wurden äusserst still. Ein Jekaterinoslaw'scher Correspondent enthält die hinter den Coullissen sich vollziehenden Geheimnisse des Jekaterinoslaw'schen Holzhandels. Der Kern der Sache ist, dass alle Holzkäufe dort gegen langterminirte Wechsel abgeschlossen werden. Diese Wechsel waren es, deren Einlösung den Händlern des Dnjepregbietes in bedrohlicher Aussicht stand. Sie wussten, dass die Lage des durch Brand Geschädigten vor Gericht und gegenüber dem Civilklager in gewisser Hinsicht eine privilegierte ist, ferner, dass es vorteilhafter ist, durch Brand ruiniert zu werden, als Bankrott zu machen. In Jekaterinoslaw hat der Brand nicht nur commerciellen Ursachen, er wird auch sehr schwere wirtschaftliche Folgen haben, da dort „die Grosshändler, erstklassige Trassanten“, welche Umsätze von Hundert-

tausenden gegen Wechsel machten, geschädigt sind. Ein solcher Modus der Liquidation durch elementare Gewalt ist um so furchtbarer, als die entfachte Flamme sich auf Häuser und benachbarte Baulichkeiten stürzt. In Zarizyn hat die Eisenbahn gelitten, sind die nächsten Anlageplätze und ein Dorf von 70 Höfen niedergebrannt. Der Schaden wird auf 4 Mill. geschätzt. In Jekaterinoslaw haben die Holzhändler 2 Mill. eingebüsst, der Gesamtschaden übersteigt 3 1/2 Mill. die Menschenleben nicht gerechnet. Somit haben für die schlechte Organisation und die Verluste der Holzhändler ganze Städte und Dörfer schwer gelitten. Die Assecuranz-Gesellschaften tragen doppeltes und dreifaches Risiko, da die Krisis im Holzgeschäft nicht nur überall Brände der Stapelplätze zur Folge hat, sondern auch jegliche andere Baulichkeiten in verstärktem Masse der Brandgefahr ausgesetzt. Die Interessen Privater gestalten sich zum Schaden der Gemeinden und des Staates; dieser Widerspruch ist so gross, dass der Staat zum Schutze der Sicherheit der Städte und Dörfer gezwungen sein wird, für eine normalere Gestaltung des Holzhandels Sorge zu tragen. — Man muss natürlich dem Verfasser die Verantwortung für die Enthüllungen überlassen, um so mehr, da auch aus Gouvernements, die an dem Holzhandel fast gar nicht theilhaftig sind, Nachrichten über Brandstiftungen in colossalem Umfange vorliegen.

Das Attentat auf Mac Kinley in seiner Wirkung auf die amerikanischen Börsen. Wie nicht anders zu erwarten war, hat das Attentat auf Mac Kinley die New-Yorker Bank- und Börsenwelt in eine tiefgehende Bestürzung versetzt. Erst am Tage vorher hatte nicht nur die amerikanische Geschäftswelt, sondern diejenige aller Culturvölker mit froher Hoffnung aus des Präsidenten Munde das von dieser Seite ganz besonders bedeutungsvolle Zugeständnis vernommen, dass die Periode der wirtschaftlichen Abgeschlossenheit der Vergangenheit angehören müsse, und Amerika ebenso wie alle anderen am Welthandel theilhaftigen Staaten an auf Reciprocität begründeten Beziehungen ein Interesse habe. Mac Kinley hatte in jener Rede des Weiteren die Nothwendigkeit einer grossen amerikanischen Handelsflotte, des Baues des Isthmuskanals und eines neuen Pacifickabels betont, kurzum ein Programm aufgestellt, wie es nicht nur das Hauptes einer so mächtigen und regamen Nation wie der amerikanischen würdig zu nennen ist, sondern wie es auch eben angesichts dieser Thatsache kaum anregender für den gesamten internationalen Verkehr gedacht werden kann. Um so niederschmetternder musste die Schreckensnachricht vom Mordanfall auf den Präsidenten zumal auf die Amerikaner selbst wirken. Mit ängstlicher Spannung erwartete deshalb auch die internationale Geschäftswelt im Besonderen, welchen Eindruck die jähre Wendung der Dinge auf die New-Yorker Fondsbörse, das Herz des amerikanischen Geschäftslebens und Unternehmertums, ausüben werde. Nun, die New-Yorker Finanzwelt, das kann behauptet werden, hat die Kraftprobe gut bestanden. Mit kaltblütiger Besonnenheit vereinigten sich in der Morgenstunde vor Beginn der Sonnabendbörsen die Bankiers des Platzes, um über Massnahmen zu berathen, die eine Panik beim Ausformen eines ausserordentlichen Angebots von Effecten, wie es angesichts des ersten Eindruckes des Attentats wohl zu erwarten war, verhindern sollten. Die Conferenz hatte auch den gewünschten Erfolg, denn trotzdem, wie die Kabelberichte besagen, bei Eröffnung der vorgestrigen New-Yorker Börse eine wahre Fluth von Papieren Aufnahme suchte, sanken die Course der leitenden Speculationseffecten des Marktes um nur bis höchstens 7 pCt. Nach der ersten Erregung und angesichts des entschlossenen Eingreifens der ersten Finanzkreise trat bald eine kräftige Erholung ein, welche die Course procentweise über die ersten Notirungen hob; im weiteren Verlaufe bildete sich dann allerdings unter nur zu verständlicher fieberhafter Erregung des Marktes eine neue Ermattung heraus, die indess nur für eine beschränkte Anzahl von Papieren wesentlicher zum Ausdruck kam. Auch die amerikanischen Productenbörsen überstanden den kritischen Tag gut. Die Notirungen gaben zwar bei Beginn, infolge des Stockens der Unternehmungslust, nennenswerth nach, doch kam später, wohl unter dem Eindruck der besonnenen Haltung der Fondsbörse, auch an den Productenmärkten wieder ruhiger Ueberlegung zur Geltung, sodass die Rückgänge, die schliesslich gegenüber der Börsen des vorigen Tages zu verzeichnen waren, nur relativ unwesentliche sind.

Restaurant Germania,
Blatterstrasse.
Gente: Mehlsuppe,
wozu einladet

H. Schreiner.
Zum Mosbacher Markt!
Gasthaus zum Engel.
Großes Enten-Essen

nebst sonstigen vorzüglichen Speisen und Getränken, wozu ich höflichst einlade. F 158
Herm. Schröder.

Zwiebeln, 10 Pfund 55 Pf.,
Schwalbacherstr. 71.
Schachtstr. 4, Pf., Frühlings 100 St. 40 Pf.

Zwetschen, Zwetschen,
10 Pfund 50 Pf.,
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Kartoffeln,
Rumpf 17 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Verkäufe

Grüstenz.
Ein seit 50 Jahren best. feine, renom. Korsetten- und Weißw.-Geschäft am Mittelrhein, im Centrum der Stadt, ist wegen Krankheit, d. Inh. unter äußerlich künft. Beding. sofort zu verkaufen. Näheres unter A. Z. 55 hauptpostlagernd Mainz.

Reitpferd,
unverfüllt, sehr ausdauernd, wegen Wegzug veräußert. Näheres im Taub.-Berlag. 12991

Zwei auch drei fünf Jahre alte Pferde zu verkaufen Himmelsstrasse 3.
Gute Hage zu vk. Sonnenberg, Schlagstr. 14.
Hofhund, groß und wachsam, billig zu verkaufen Lobulstr. 3, 1 St.
Schott. Schäferhund zu verk. Vereinsstr. 18.

Collie-Hündin,
präm., 3-jähr., unv. halber f. 33 Mk. in g. Hände zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 17. B. 12870
Junge rassereine **Salonhunde** (Black and tan) zu verk. Gr. Burgstrasse 17. 12132
Macht schottische **Collie** zu verk. Heroldstr. 23.
Zwei deutsche drahthaarige Pinscher, raffineert, zu verk. Rab. Drudenstr. 1. Dasselbst ein guterhaltener Brodtharren billig zu verkaufen.

Für Liebhaber! (3 Hühner, 1 Hahn) zu verkaufen Goldbach 8 bei Levy.

Jetzt sind neu eingetr. die so viel verlangten **Winterdecken** zu Mk. 1.—, 1.25, 1.50, **Guggenheim, Marktstr.** 12834

Kleid, Cape, Sommer u. Wintermode, fast neu, zu verkaufen Dohmenstr. 10, 1.

Gehrock, schlanke, fast neu, billig zu verkaufen Beltrichstr. 80, Seitenbau 2.

Mehrere gut erhaltene **Gehrock-Anzüge** und ein wenig getragener Frackanzug zu verkaufen Dranienstr. 33, 3. 12924

Wenig getragene **Herren-Kleider**, darunter fast neuer **Frack**, sowie ein **Kleiderhänger** zu verkaufen. Rab. im Taub.-Berlag. 12974

Gut erhaltene und neue **Herren-Kleider**, sowie neuer **Ueberzieher** wegen Trauer zu verkaufen. Rab. im Taub.-Berlag. 12968

Knaben-Anz. 17 1/2, zu vk. Bahnhofstr. 6, 2 1.

Für Einjährige der Infanterie! Extra-Rock u. Mantel, fast neu, zu verkaufen. Rab. im Taub.-Berlag. 13001

Pianino 250 Mk. Hermannstr. 13, 2.
Vorzügliches **Tafelclavier** billig abzugeben **Beltrich, Rathhausstr. 11.** 12958

Decimal- u. Tafelwaagen
empfehlen billig
F. Flössner, Beltrichstr. 6. 12838

Delgemälde (Seefturm)
von Peters. 96 : 76, Umzugs halber für 80 Mk. zu verkaufen Mainzerstr. 46, 1.

Zwei photogr. Apparate, fast neu, m. Garantie billig zu verkaufen Luisenstr. 31, 2.

Ein vorzügliches Billard
mit allem Zubehör billig zu verkaufen Sonnenbergerstr. 27. Zu vk. Heroldstr. 44, 1 r. 12489

Spieldisch, geb. Schlafsofa, zwei Bettstellen mit Sprungrahmen, Waschtisch, Nachttisch u. m. Guterstr. 47, 2.

Ein u. Piano d. zu vk. (Nr. Bismarckstr. 17. 11883

Vorzügliches Piano (Fabrik Schiedmeyer, Stuttgart) Abreise halber zu verk. u. f. Anzulegen 10—12 und 2—4 Uhr Friedrichstr. 13, 1 rechts. 12360

Wunderschönes Piano, billig abzugeben (aus Katzenbach) **Beltrich, Rathhausstr. 11.** F 158

Gute alte Geige zu verk. Friedrichstr. 9, 1.

Zu verkaufen ein sehr schönes Cello. Heller Preis 350 Mk. Bismarckstr. 9, 3.

Moderne Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Patent-Drahtsprungrahmen, 1 Spiegelkranz, 1 Waschtisch mit Nachen, 2 Nachttische (Marmor, weiß, Facette glas), wird sehr billig verkauft **Selenenstr. 1.** Möbelager. 12926

Speise-, Schlaf- u. Herrenzimmer, eleg. Hängelchr., Schreibt., Verticow, Portiören, Toiletten-, Bettzim., Tepp., Vorplatz, div. Möb. u. m. u. m. bill. zu vk. Bahnhofstr. 6, 2 links. 12768

Umzugs halber
sind verk. gut erb. pol. u. lac. Möbel u. Betten, ein Kinderbett, sowie verk. Spiegel u. Bilder sehr preiswerth zu verk. Hermannstr. 24, 1. 12644
Verk. Bettzeug wegen Umzug billig zu verkaufen Selenenstr. 21 1

Eine fast neue elegante
Speisezimmer-Einrichtung,

bestehend aus:
1 Büffel, 160 cm Plattenröhre,
1 Auszugstisch
6 Lederstühle,
1 großer Paneeldivan mit
Spiegel-Rücken und Samet-
tischen-Bezug,
1 Servante,
1 Serviertisch,
1 Wand-Conjole

in matt Rufbaum-Gold, prima Ausführung, ist wegen vollständiger Reueinrichtung des betreffenden Raumes billig zu verkaufen. 12973
Zu erkragen im Taubl.-Berlag.

Möbel und Betten jeder Art werden wegen Umzug flammend billig ausverkauft im Möbelager Schwalbacherstr. 37. 11893

Betten, Plümeaux, Decken, Spiegel, Koffer, Nähmaschinen zu verkaufen. Anzugeben von 10—4 Uhr **Wallerstr. 1.** Bart.

100—110,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines Objekt im vorzügl. Lage Wiesb. gef. (Lage 100,000 Mk., Grundverf. 150,000 Mk., Mietsertrag ca. 11,000 Mk.). Gef. Offerten unter W. N. 219 an d. Tagbl.-Verl. 12689

Nefttaufschilling
von einigen 30,000 Mk. auf ganz vorzügl. hies. Objekt, noch ca. 2 Jahre laufend, will ich unter m. Garantie und Nachlaß verkaufen. Größte Offerten erbitten unter T. C. 612 an den Tagbl.-Verlag.

20—25,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein sehr rentabl. gutes Geschäftshaus, i. Mittelp. d. Stadt (vorzügl. Geschäftsl.). v. sehr vermög. Besitzer gef. Gef. Off. u. J. N. 163 an d. Tagbl.-Verl. 12424

40,000 Mark auf mind. 5% Hypothek. Off. u. C. N. 157 an d. Tagbl.-Verl. 12419
12—15,000 Mk. geg. prima Hypothek. zu 5—6% auf ein sehr rentabl. besseres Wohnhaus in guter feiner Lage von vermög. Eigenth. gef. Gef. Off. unter W. N. 159 an d. Tagbl.-Verl. 12422

Auf prima 2. Hypothek
werden 20—30,000 Mk. zu leihen gesucht. Off. unter W. N. 169 an den Tagbl.-Verlag erb.
Hypothek, 30,000 Mk. gegen 3-fache Sicherung zu leihen gesucht. Auskunft erteilt
Mathias Feilbach, Nicolastr. 3.
30,000 Mk. zum Jahreszinsfuß zur 2. Stelle, weit unter der Brandtaxe, gesucht.
20,000 Mk. gleich nach der 1. St. sollen sofort eodirt werden.
Gef. Offerten an W. T. 378 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 12990

Unverwundlich
Höhere Privat-Mädchenschule
mit Pensionat
von
Frl. Hoffmeister,
Wiesbaden, Rheinstr. 28.
Das Unterrichtswesen beginnt am Dienstag, am 17. September, Morgens 9 Uhr.
Anmeldungen nimmt entgegen 12741
Die Vorleserin.

Day School for English and American Boys 12683
conducted by Herr Fritz Homann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Eutychion, Mainzerstrasse 14.

Berlitz School of Languages,
Rheinstrasse 18, P.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probekosten gratis.

Rheinisches Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. F 116

Pensionat u. Haushaltungsschule
St. Maria der Englischen Fräulein,
Bad Homburg v. d. Höhe.
Prospect und nähere Auskunft durch die Oberin.

Gesucht
15. Schüler für Mathematik u. Quaterners. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.
Zu Nachhilfsstunden u. Veranstaltung von Schularb. empf. sich ein Bräuner d. Oberrealsch. Off. unter P. O. 201 an den Tagbl.-Verlag.
Für hies. Nachhilfschule u. geogr. Lehrerin erth. Privatunterricht, sowie Nachhilfe (Mädchen und Knaben). Bismarckring 35, 1. 10786
Engl. Conu., Gram., Biter. u. f. w. v. Hochschullehr. a. Am. Haeseler, Bismarckring 18, 2.
English by English lady. Off. unter Z. L. 242 Tagbl.-Verlag.
Engl. u. deutsch. Unterr. w. erth. i. d. Abendstunden Geisbergstr. 24.
English by English lady. Off. unter Z. L. 242 Tagbl.-Verlag.
Parisienne donne leçons de français conversation et gram. Röderstr. 82.
Franzose erteilt französischen Unterricht. Sehr möhliche Preise. Off. Kapellenstr. 41, 2.

Stenographie!
Gabelberger.
Wie stets seither erteile ich auch im bevorstehenden Winter wieder aus eigener vielfältiger Stenographie. Thätigkeit heraus gründlichen Privat-Unterricht an Herren, Damen und Schülern nach dem obigen altangelegenen und am meisten verbreiteten Originalsystem.
Der Unterricht erfolgt zu jeder Tageszeit, auch Abends, und wird je nach Wunsch einzeln oder in Gruppen von nicht mehr als 5 Theilnehmern erteilt. Anmeldungen und Beginn jederzeit. 12797
Maschinen-Schreib-Unterricht.
M. Goetz, Privat-Stenograph, Röderstr. 12.

Italienerin (Lehrerin)
unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viessoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad. N. 11892
Zeichen- u. Mal-Unterricht nach Blumen und lebendem Modell erteilt H. Schenck, Rheinstraße 84, 2 (Kandestant).

Becker'sches Conservatorium,
„Clavier, Violin- u. Gesangsschule“,
Jahnstr. 2, 1. — (Gegründet 1873.)
16. September: Neue Kurse für Vorgesessene und Anfänger im Clavier- u. Violinspiel, Sologesang, Ensemble und Chorgesang („Damenchor“).
„Anmeldungen stimmungsbegabter SchülerInnen werden noch entgegengenommen.“ — Eintritt zu jeder Zeit. — Prospekte, Referenzen u. Anmeldungen durch 12757
Musikdirector H. Becker.
(Sprechzeit: 11—1 Uhr.)

Clavier
Unterricht erteilt gründl. j. cons. geb. Mann. Für Anfänger Std. 80. Gell. Offert. unter W. N. 240 an d. Tagbl.-V.
Gründl. Clavier-Unterricht erteilt 12881
G. Uermöhlen, Kapellenstr. 10.

Clavierunterricht
erteilt cons. geb. Dame (früher Lehrerin des Preussischen Konservatoriums). Monatspreis bei 2 Std. höchstens 10 Mk. Offerten unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Gründl. Pensionat
Für 20-j. Dame
Pension in gebildeter evang. Familie mit Gelegen. Ausst. in Sprach., Litt. u. Musik sof. gesucht. Vorhandensein etwa gleichalt. Damen erwünscht. Off. unter W. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Villa Suisse,
Abeggstr. 2,
dicht am Kurhaus und Koochbrunnen.
Ruhiges Haus mit Garten u. Balkons, Bad.
Vorzügliche Küche. 6850
Ab 1. Oktober möblierte Etagen mit Küche.
Ludwig Bahlsen.

Pension Klose,
Abeggstr. 11 (Villa), nahe Kurhaus u. Koochbr. Vornehm ruhige Lage. Mäßige Preise. 5679
Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 5828
Schüler und junge Kaufleute erhalten gut bürgerliche Pension in besserer Familie in möhlicher Weise. Gleichstr. 3, 1. St. 5877
Villa Geisele, Unterstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 v. Woche, m. Pens. 21—35 Mk. Gr. Garten. Gasse der elektr. Bahn Bahndörfe-Wald. 6292

Villa Elisabeth,
Frankfurterstr. 22, vis-à-vis Hotel Kaiserhof, schöne comfortable Zimmer frei. Grosser Garten. Bäder im Hause. Vorzügliche Küche.

Kreidelstr. 5,
nahe am Kurpark, mit allem Comfort ausgestattete Villa, ganz oder etagenweise, möbliert oder unmöbliert, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension preiswerth zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn an der Sonnenbergstr. Hübiger Garten u. Bad. Angesehen von 3 Uhr ab Nachm.

Unienstr. 31, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten per Woche 10—12 Mk.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfehlen sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen.
Geschäftsflokalen,
möblierten Zimmern.

Mietthgebot
Kleine Villa sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten u. Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag.
Zu mieten ges. kleines Privat-hotel in guter Lage der Stadt. Angebots mit Preisangabe, Umfang zc. erbitten an W. Z. postlagernd Coblenz.
Für die Monate November, Dezember und Januar werden in guter Lage und gutem Hause ein hübsch möbliertes Salon und 2 Schlafzimmer mit 8 pp. Betten zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe erbitten man u. W. N. 373 an den Tagbl.-Verlag. 6366
Ein geb. Mann, Witwer, sucht möbl. Zimmer. Off. u. Preis u. P. N. 307 an d. Tagbl.-Verl.

Ein älteres Ehepaar sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Südbiertel. Preis Mk. 5—600. Offerten unter W. N. 252 beifügt der Tagbl.-Verlag.
Gesucht ein geräumiges möbliertes Zimmer für kinderloses Ehepaar auf 1. Okt. Mittlere Preislage. Off. u. P. N. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Laden,
passend für Colonialw. und Cigarren, event. Consum-Geschäft, möhlich im Centrum der Stadt, per Frühjahr 1902 zu mieten oder ein ähnliches Geschäft in guter Lage zu übernehmen gesucht. Bei Convenienz späterer Haus-Stauf sicher. Off. mit Preisangabe unter C. N. 91 beifügt der Tagbl.-Verlag.

Villen, Häuser etc.
Villa Dambachthal 39 mit 9—12 Zimmern, in Baldeuse, hochfeiner Ausstattung, 130 Ruten Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 5259
Max Hartmann, Dambachthal 43, P.

Zu vermieten
Villa Kapellenstr. 37, neu erbaut, allen Anfor. der Neuzeit entsprechend, direct am Walde, mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstr. 35, zwischen 11 und 1 Uhr. Mietpreis 4000 Mk. 5335

Kleine Parkstr. 37, gegenüber der Dietenmühle, ist die hochherrschastliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expeditor W. Michel, Tannusstr. 50. 6373

Villa, hochgeleg., in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5829

Möblierte Villa, 2 Minuten v. Kurhaus, vornehm, ruhige Lage, mit allem Comfort (Bad zc.) ausgestattet, bestehend aus 9 Zimmern und reichlichem Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten, event. mit Pension. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6269

Geschäftsflokal etc.
Im Hause Altheidestr. 78 großes Zimmer mit Lagerräumen zu vermieten. Näheres Gleichstr. 18, Part. 5887
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 5870

Friedrichstr. 33,
Partee, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 8 Stiegen. 6357

Langgasse 15,
beste Lage,
drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, für

Merzte oder zu Bureauzwecken vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 6372
Marktstr. 13 schöner Laden mit 2 Ecken per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei A. Gierker. 6371

Marktstr. 15 bei Heymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lg., 5 1/2 m br., 3 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5880

Laden Tannusstr. 4 mit 5 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Wald. 5885

Wilhelmstr. 6,
beste Lage, Garten, 1. Etage 4, 2. Etage ebenfalls 4, eventuell 6 große helle Zimmer mit Bad und Closet, jedoch ohne Küche, für Merzte od. zu Bureauzwecken vorzügl. geeignet, per sofort zu vermieten. 6180
Näheres beim Portier.
Werkstätte mit Feuerkraft auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. bei Ph. König, Gleichstr. 20. 6366

Großer Laden
mit großem Entzofel in einer groß. Fabrikstadt Glas, geeignet für großes Geschäft, Baarenhaus zc., bester Lage der Stadt, sofort zu vermieten. Off. u. O. N. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Hotel-Restaurant,
neu umgebaut, 2 Eile, Partee und 1. Stod, in Mühlenhausen (Elsas), in bester Lage der Stadt (Centrum), sofort an fähigen nur solventen Wirt zu verm. Off. unter P. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen.
Zu meinem Neubau Altheidestr. 99 sind hochherrschastliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zim.-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Mansarden, 2 Kellern (3 Stiegenhäuser, 2 Closets), Vor- und Hinterparten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Ballufstr. 6, Part. I. 5769

Altheidestr. 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 5888
Alexandrastr. 1, P. ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon sof. zu verm. 6302
Gleichstr. 27, 1. Stod, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. 5848

Altheidestr. 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit sep. Eing. p. 1. Okt. pr. zu verm. 6188
Dambachthal 12, 2. Etage, 3 Zimmer, ev. mit Frühstück, am liebsten auf dauernd abzugeben. Angesehen bis 3 Uhr Nachm. 6369
Dambachthal 20, Hochp., gut m. J. an d. H. 6337
Dohmeierstr. 10, 1. gut möbl. Zimmer. 5887
Dohmeierstr. 14, 1. r. m. A. d. d. 5828

Friedrichstr. 39, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst zwei Balkons und möhlichem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. 6362
Näheres bei Jos. Ulrich.

Gerderstr. 9, Möb., 3-Zim.-Wohn. z. verm. 6049
Karlstr. 2 ein J. u. K. an r. A. zu verm. 6183

Langgasse 38, 2. Etage, 3 Zimmer u. Küche, 2 Balkons auf Oktober zu verm. 6063
Marktstr. 12, 1. zwei Zimmer u. Küche zu vermieten.

Marktstr. 12, 1. ein Zimmer und Küche zu verm.

Nicolastr. 33, 1. St., 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons auf Oktober zu verm. 6342
Oranienstr. 54, Part., 2 Zimmer, Cabinet, Wasser u. Closet im Abflus., an einzelnen Herrn per 1. Oktober zu vermieten. 5700

Schwarzhofstr. 17 prachtv. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Wekl. F 51

Schwalbacherstr. 5 eine Dachw. von 2 J. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. Tannusstr. 43 kleine Wohnung zu vermieten.

Tannusstr. 50 (Gehaus) ist die 2. Etage, 4 Zimmer, an einz. Herrn, Arzt, auch für Bureauzwecke, sofort oder per 1. Januar zu verm. 6191

Waldstr. 25 eine Mansard-Wohn., 1 J. u. K., an alleinl. Person oder kinderlose Familie per 1. Okt. billig zu verm. Näh. b. Hauseigent. 6288

Wegen unvorhergesehenen Wegzugs schöne Wohnung (5 Z.) schon ab 1. Okt. er. Altheidestr. 71 zu verm. Näheres Besitzer Vogel daselbst, oder evang. Wirt Gerbert, Waldstr.

Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, 1. Stod, zu vermieten. Näh. Moritzstr. 40, im Boden. Herrschastl. 6-Zimmer-Wohnung mit Bad, zwei Balk., Vor- u. Hinterg., in hübsch. Lage p. 1. Okt. zu verm. Pr. 1000 Mk. R. Wollmerstr. 8, P.

Zuswärts gelegene Wohnungen.
Bierstädter Höhe, Villa Mosha, neben der Bierstädter Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche zc., an kleine Familie zu vermieten.

Waldstr. 55, Burggraf, zwei Wohnungen, je zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst.

Villa Cos, Sonnenberg, Partee-Wohnung, 6 Zim., 2 Mansarden, zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.
Elisabethenstr. 15 elegant möbl. Wohnw. mit oder ohne Küche zu vermieten.

Elisabethenstr. 17 elegant möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten.

Geisbergstr. 12 möbl. Wohnung billig abzugeben. 6164

Zu vermieten
sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Eva, Nerothal 28. 5755

Nicolastr. 1 möbl. Etage mit eingerichteter Küche für den Winter preiswerth zu vermieten.

Nicolastr. 13, 2. Etage, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6328

Röhlstr. 5, direct am Kurhaus, elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde, für den Winter preiswerth zu vermieten. 6364

Tannusstr. 51/53, 1 r.,
elegant möbl. abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, electr. Licht, Gas, ganz oder theilw., für den Winter billig zu vermieten.

Kleine Wilhelmstr. 5,
3. zw. Bism.-Denkm. u. Rheinstr., 3—6 möbl. J. mit Küche u. Of. zu verm. Defekt 4—5. 5824

Hochherrschastlich möblierte 1. Etage,
unmittelbar am königlichen Theater, mit 9 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, ist ganz oder theilw. zu vermieten. Off. unt. N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.
Altheidestr. 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. 5703

Altheidestr. 30, 2. et m. J. (sep. Eing.). 6065
Altheidestr. 30, 2. l. gut möbl. Zimmer zu verm.

Altheidestr. 33, 2. et. ord. Mann Kost u. Log. Altheidestr. 37, 2. et. b. d. bill. R. u. J. Altheidestr. 42, 1. möbl. J. a. d. Herrn zu vermieten. Näh. Part. im Boden. 6356

Vertrauenstr. 4, 1. l., ein gut möbl. Zimmer mit Pension per 1. Okt. zu vermieten. 6358

Vertrauenstr. 20, 3 r., sch. möbl. Wapl. an nur aut. Fräulein zu verm. 6341
Gleichstr. 3, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganz Pension) an bef. J. Herren. 6379
Gleichstr. 10, 1. gut m. J. sep. Eing. zu verm.

Gleichstr. 11, 2. l., gut möbl. Zim. 6373
Gleichstr. 15m, 1. geräum. möbl. Zim. zu verm. Blücherstr. 6, 1. l., großes feines möbl. Zimmer mit Pension an zwei bessere Herren zu verm. event. auch einzeln. 6176
Blücherstr. 6, 1. l., kann junger Mann oder besserer Arbeiter Theil an schönem Zimmer m. Kost haben. 6177
Blücherstr. 7, 2. r., sch. m. J. m. o. o. P. 6361
Blücherstr. 11, 2. r., m. J. 1. Okt. zu verm. 6100
Blücherstr. 14, 2. möbl. Zimmer, event. auch mit Pension preiswerth zu vermieten.

Dohlemerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 6881
Drudenstraße 4, P. r., freundl. möbl. Part.-Zimmer gleich od. spät. zu v. 6389
Emserstraße 20 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6102
Emserstraße, Ecke Drudenstraße 1, 2 L., gr. schön möbl. Balkonzimmer, herrliche Aussicht, mit Frühstück 35 Pf. 6117
Feldstraße 9 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. 6117
Frankenstr. 3, P., kl. m. Mans. a. anst. P. s. v. 6117
Frankenstr. 24, 2. etg. ein r. Arb. R. u. L. 6117
Friedrichstr. 46 möbl. Z. zu v. R. Baden. 6458
Geisbergstraße 26 schöne Mans., möbl., zu verm. 6117
Grabenstr. 2, 2 r., sch. möbl. Zim. b. zu verm. 6117
Gärtners. 3, 2 r., P. R. u. L. f. 9 Wk. 6310
Gärtnersgasse 5, 2 m. Z. mit sep. G. sof. 6278
Gärtnersgasse 29, 2 r., möbl. Zim. f. sof. 6128
Gellmündstr. 18, 2. etg. j. M. R. u. L. 6077
Herderstraße 1, 3 r., zwei schön möbl. Zimmer. 6117
Hermannstr. 10, 2 L., a. m. M. b. g. v. 6363
Hermannstraße 17, 1. möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten. 6725
Hermannstr. 22, 1. Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6150
Hermannstr. 23, 2 Et. r., möbl. Z. bill. zu verm. 6117
Hermannstr. 24, 2. etg. j. M. R. u. L. 6360
Herrngartenstr. 14, 1. etg. m. Z. zu verm. 6726
Jahnstr. 17, 2. etg. f. sof. möbl. Zim. gl. s. verm. 6117
Jahnstr. 38, 2. etg. f. sof. möbl. Zim. zu verm. 6117
Kapellenstraße 3, 1. Et., elegantes Wohn- u. Schlafzimmer dauernd zu v. 6117
Karlstr. 2, 2. etg. Herren Kost u. Logis. 6912
Karlstraße 2, 1 Et., erhält anst. junger Mann oder Geschäftsfrau. schön möbl. Zimmer. 6279
Karlstr. 37, 2. sch. möbl. Zim. zu verm. 6172
Kirchgasse 9, 3. gut möbl. Zimmer 1. Okt. frei. 6117
Kirchgasse 10 elegant möbliertes Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu verm. 6117
Kirchgasse 54, 1. 2. Meinerbergstr. Zim. an zwei befreund. Hrn. m. o. a. Pens. auf gl. o. sp. 6919
Lehrstraße 2, 1 r., erhält ein Geschäftsfrau klein billige Wohnung, Mittags- und Abendessen. 6117
Luisenstr. 14, 2. etg. 1. möbl. Zimmer zu verm. 6117
Maimersstraße 70, 1. möbliertes Zimmer zu vermieten. 6346
Marktstr. 11 schön möbl. Zimmer, eventl. mit Pension, an zwei befr. Herren od. Damen. Näb. im Schindeldorff. 6043
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 6882
Mauerg. 7, 2. sch. m. Zim. a. gl. zu verm. 6368
Mauergasse 7 möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 6326
Morichstr. 8, 2. etg. 2 L., erh. ein r. Arb. sch. L. 6117
Morichstr. 30, 2. P. L., sch. freundl. m. Z. s. v. 6117
Niedergasse 9, 3. m. Zim. b. sof. od. sp. zu verm. 6117
Nerostraße 15, 1. sof. 2 möbl. Zimmer zu verm. 6117

Nerostraße 3 sind größere und kleinere gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. im Glarzeladen. 6117
Nerostraße 23 schön möbl. Z. mit 1-2 Betten. 6117
Oranienstraße 2, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Part. 6117
Oranienstr. 3, Part., Logis mit Kost zu verm. 6117
Oranienstr. 8, 1. g. m. Wohn- u. Schlafz. fr. 6367
Oranienstr. 27, 2. etg., erh. jg. Mann R. u. L. 6117
Oranienstraße 36, 3. möbl. Zimmer mit auch ohne Pension 1. Okt. zu vermieten. 6170
Oranienstr. 37, 2. etg. 1. rechts, g. möbl. Z. 6167
Oranienstr. 51, 2. g. m. Z. a. e. Hrn. 6256
Oranienstraße 54, 2. etg. 1 L., 2 möbl. Zimmer an zwei Personen zu vermieten. 6317
Rheinstr. 59, 2. möbl. Z. mit u. ohne Pension. 6117
Richterstr. 4, 3. etg. jg. anst. Leute R. u. L. 6841
Röderstraße 30, 3. aut möbl. Mansarde zu verm. 6117
Röderstraße 11 ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten per 1. Oktober. 6352
Röderstraße 22, 1. Et., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6062
Römerberg 34, 2. m. Z. a. 1. Okt. s. v. 6123
Roonstraße 5, Part., ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 5913
Saalgasse 16, 1. f. d. l. möbl. Zim. zu verm. 6286
Scharnhorststr. 17, 3 L., gr. feine m. Z. zu verm. 6117
Scharnhorststr. 17, 2. 1 L., möbl. Z., sep. G. s. verm. 6117
Schulz. 6, 1. Et., erh. d. Kost u. Logis. 6749
Schulzbaderstr. 45 a, 1 Et. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6331
Schulzbaderstr. 53, 1. einf. m. Et. s. v. 6180
Sedanplatz 2, 1. ein möbliertes Zimmer zu verm. 6063
Sedanstraße 11, 2. Et. r., schön möbl. Zimmer m. Kasse (Mf. 18) zu verm. 6063
Steingasse 3, P. r., möbl. Zim. m. zwei Betten. 6117
Steingasse 30, 1 r., erh. anst. Arb. Kost u. L. 6117
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstuhlzimmer zu vermieten. 6168
Walramstr. 21, 2 L., erh. anst. Arb. Kost u. L. 6117
Walramstraße 27, 1 L., erhält ein anständiger junger Mann schönes Logis. 6165
Webergasse 41, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. 6141
Webergasse 54, 2 r., schön möbl. Zimmer. 6715
Weilstr. 19, 1. schön möbl. Zim., wahl. 7 Wk. mit bill. anst. Herren o. D. zu verm. 5586
Zimmermannstr. 6, P. 2 m. Z. v. Abf. s. v. 6117
Zwei möbl. Zimmer auf 1. Sept. m. od. ohne Pension zu verm. Näb. Herderstr. 26, 2. 6063
**Anständige Mädchen erhalten gute Wohnung u. vorz. Kost pr. Wk. 45 Pf. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6353
**In Mitte der Stadt f. d. l. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit separ. Eingang zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6374
Bessere Herren od. Damen f. o. allein. Wether in e. Villa in gef. Anst. Höhenlage 2 f. d. l. möbl. Zim. zu mäß. Pr. Df. unter C. T. 222 an den Tagbl.-Verlag.****

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.
Bahnhofstraße 3, 2. etg. 1. St., zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. 6154
Frankenstr. 4 eine Mansarde an einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. 6268
Gartingstr. 4, 2. Stock, leeres Z. zu verm. 6058
Gelenenstr. 30, 1. leeres Zim. zu verm. 5885
Gellmündstraße 27 heizb. Mansarde an einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. 6117
Herderstraße 1, 3 r., 2 schöne leere Vorderzim. und 2 Mansarden sofort zu vermieten. 6077
Marktstr. 12, 1. ein einz. Zimmer zu vermieten. 6117
Große saub. Mansarde an ältere ruh. Person zu verm. Näb. Albrechtstraße 17, Part. rechts von 11-1 Uhr. 6077

Schachtstraße 19, P., ein gr. Dachzimmer auf kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 6359
Scharnhorststraße 16, 2. etg. Part., Mansarde zu vermieten. 6359

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Keller mit Battengerüst Gr. Burgstr. 8 zu vermieten. Näb. bei Herrn Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 6228
Frankenstr. 24 ist schöner Stall mit Futter- u. Hofraum per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Dohlemerstraße 18, 2. etg. 2 rechts. 6227
Stallung f. ein Pferd, eine große Halle per sofort oder 1. Oktober c. zu verm. 6227
G. Hartmann, Wellrichstraße 25.

Danksagung.

Für die überaus große Theilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden und der Beerdigung meines theuren Vaters, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Onkels und Schwagers, Herrn

Kanzleirath Heinrich Daub,

sagen wir Allen herzlichsten Dank, besonders seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, der verehrl. Schutzmannschaft, sowie dem Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreiche, zu Herzen gehende Grabrede. Auch herzlichsten Dank für die überaus zahlreichen Blumen Spenden.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Christiane Daub, Wwe., nebst Kindern.

Wiesbaden, den 11. September 1901.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Karlstraße:
 Menzel, Emserstr. 48;
Adelheidstraße:
 Bird, Ecke Drudenstr.;
 Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;
 Nicolay, Ecke Karlstr.;
 Erb, Ecke Schiersteinerstr.
Adlerstraße:
 Groß, Ecke Schwalbacherstr.;
 Schiebler, Ecke Schachtstr.
Adolphsallee:
 Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;
 Brodt, Albrechtstr. 16;
 Groß, Ecke Goethestr.
Albrechtstraße:
 Brodt, Albrechtstr. 16;
 Finkenloß, Ecke Morichstr.;
 Kold, Albrechtstr. 42.
Bahnhofstraße:
 Engelmann, Bahnhofstr. 4.
Bertramstraße:
 Prinz, Ecke Gleichenstr.;
 Senedals, Ecke Bismarck-Ring.
Bismarck-Ring:
 Senedals, Ecke Bertramstr.;
 Gypner, Ecke Bleichstr.;
 Helbig, Ecke Bleichstr.;
 Wendemann, Ecke Hermannstr.;
 Loos, Ecke Poststr.
Bleichstraße:
 Bing, Ecke Helmenstr.;
 Scherger, Ecke Gellmündstr.;
 Weimer, Ecke Walramstr.;
 Gypner, Ecke Bismarck-Ring.
Bleichstraße:
 Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
 Henrich, Bleichstr. 24.
Bülwstraße:
 Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.
Dambachthal:
 Hendrich, Ecke Kapellenstr.
Dohlemerstraße:
 Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
 Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:
 Weber, Ecke Seerodenstr.
Gleichenstraße:
 Prinz, Ecke Bertramstr.
Emserstraße:
 Menzel, Emserstr. 48.
Faulbrunnenstraße:
 Engel, Ecke Schwalbacherstr.
Feldstraße:
 Herrmann, Feldstr. 2;
 Forst, Feldstr. 19.
Frankenstraße:
 Rudolph, Ecke Walramstr.;
 Schurr, Frankenstr. 17.
Friedrichstraße:
 Philippi, Ecke Neugasse;
 Dehse, Ecke Schwalbacherstr.
Goethestraße:
 Krieger, Goethestr. 7;
 Groß, Ecke Adolphsallee;
 Kees, Ecke Morichstr.;
 Santer, Ecke Drudenstr.
Gustav-Adolfstraße:
 Mondrian, Ecke Hartingstr.
Hartingstraße:
 Mondrian, Ecke Gustav-Adolfstr.
Helmenstraße:
 Bing, Ecke Bleichstr.;
 Dehse, Ecke Wellrichstr.
Hellmündstraße:
 Haybach, Ecke Wellrichstr.;
 Bürgener Nachf., Hellmündstr. 35;
 Scherger, Ecke Bleichstr.
Herderstraße:
 Loß, Ecke Rörnerstr.
Hermannstraße:
 Wendemann, Ecke Bismarck-Ring.
Herrngartenstraße:
 Gernand, Herrngartenstr. 7.
Hirschgraben:
 Petry, Steingasse 6.

Jahnstraße:
 Schmidt, Ecke Morichstr.
Kaiser-Friedrich-Ring:
 Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2;
 Dörsch, Ecke Jahnstr.
Kapellenstraße:
 Hendrich, Ecke Dambachthal.
Karlstraße:
 Nicolay, Ecke Adelheidstr.;
 Rees, Ecke Rheinstr.
Kellerstraße:
 Zende, Ecke Eifstr.;
 Forst, Feldstr. 19.
Körnerstraße:
 Loß, Ecke Herderstr.
Kirchgasse:
 Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),
 Ecke Rheinstr.;
 Reimann, Kirchgasse 19;
 Staßen, Kirchgasse 60.
Kirchstraße:
 Menzel, Emserstr. 48.
Kurvenburgstraße:
 Kold, Albrechtstr. 42.
Mauergasse:
 Koppel, Ecke Neugasse.
Mauritiusstraße:
 Minor, Ecke Schwalbacherstr.
Michelsberg:
 Kuesel, Ecke Seimelbadgäßchen.
Morichstraße:
 Finkenloß, Ecke Albrechtstr.;
 Weber, Morichstr. 18;
 Kees, Ecke Goethestr.;
 Maus, Morichstr. 64.
Nerostraße:
 Spellen, Nerostr. 12;
 Kimmel, Ecke Röderstr.
Neugasse:
 Philippi, Ecke Friedrichstr.;
 Koppel, Ecke Mauergasse.
Nicolaystraße:
 Gernand, Herrngartenstr. 7;
 Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:
 Bird, Ecke Adelheidstr.;
 Santer, Ecke Goethestr.
Philippobergstraße:
 Mondrian, Ecke Harting- und
 Gustav-Adolfstr.
Platterstraße:
 Weit, Platterstr. 42.
Roonstraße:
 Bird, Ecke Westendstr.
Rheinstraße:
 Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),
 Ecke Kirchgasse;
 Rees, Ecke Karlstr.;
 Dienstadt, Ecke Wörthstr.
Röderstraße:
 Cron, Ecke Römerberg;
 Riffel, Röderstr. 27;
 Kimmel, Ecke Nerostr.
Römerberg:
 Krug, Römerberg 7;
 Cron, Ecke Röderstr.
Saalgasse:
 Fuchs, Ecke Webergasse.
Schachtstraße:
 Schiebler, Ecke Adlerstr.
Scharnhorststraße:
 Ademann, Ecke Westendstr.
Schiersteinerstraße:
 Erb, Adelheidstr. 76.
Schwalbacherstraße:
 Groß, Ecke Adlerstr.;
 Minor, Ecke Mauritiusstr.;
 Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;
 Dehse, Ecke Friedrichstr.
Sedanplatz:
 Henß, Westendstr. 1.
Sedanstraße:
 Fischer, Walramstr. 31.
Seerodenstraße:
 Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;
 Weber, Ecke Drudenstr.
Steingasse:
 Petry, Steingasse 6;
 Ernst, Steingasse 17.

Stiftstraße:
 Zende, Ecke Kellerstr.
Tannusstraße:
 Schmidt, Tannusstr. 47.
Walramstraße:
 Menzel, Emserstr. 48.
Walramstraße:
 Fischer, gegenüber Sedanstr.
 Rudolph, Ecke Frankenstr.;
 Weimer, Ecke Bleichstr.
Webergasse:
 Fuchs, Ecke Saalgasse.
Wellrichstraße:
 Haybach, Wellrichstr. 23;
 Dehse, Ecke Helmenstr.
Westendstraße:
 Henß, Westendstr. 1;
 Bird, Ecke Roonstr.;
 Ademann, Ecke Scharnhorststr.
Wörthstraße:
 Dienstadt, Ecke Rheinstr.;
 Schmidt, Ecke Jahnstr.
Yorkstraße:
 Loos, Ecke Bismarck-Ring.
Zimmermannstraße:
 Berghäuser, Ecke Dohlemerstr.
 Ferner in
Giebrich:
 Heinr. Schenker, Rathhausstr. 11.
Gierstadt:
 Carl Hüner, Rathhausstr. 2.
Dohlemer:
 Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
Erbenheim:
 Stahl, Drebbener, Kappenstr.
Kambach:
 Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
Sonnenberg:
 Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2 mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

Roman aus der russischen Gesellschaft von J. v. Leskin.

(Fortsetzung folgt.)

F. A. Dienstbach, Rheinftr. 82. 127

Leppiche, achte Perser u. Smyrna, w. richtig
ausgebeutert. Vokamentierersch. Schwalbacherstr. 47. | Karlstr. 16, H. 1, pr. zu verk. je 1 schw. Grad u.
Evertmanns sowie 1 Füllsel sehr gut im Ton.

Unter der Marke

J. Rapp's Vino Salutaro

bringe ich einen aus rothen deutschen und rothen italienischen Trauben zusammen gekelterten **Rothwein** in den Handel und offerire denselben zu dem sehr niedrigen Preise à 65 Pf. per Fl., bei 13 Flaschen à 60 Pf. per Fl. ohne Glas: per Liter im Fass 70 Pf.

J. Rapp's Vino Salutaro

ist von vortrefflicher Güte, vorzüglich bekömmlich und bestens zu empfehlen. Bei dem grossen Angebot so vieler Rothweine von zweifelhafter Herkunft verdient mein

J. Rapp's Vino Salutaro

besondere Beachtung. Die Marke **Salutaro** ist für mich gesetzlich geschützt und jede Nachahmung derselben werde ich gerichtlich verfolgen.

Wer etwas Gutes für einen billigen Preis haben will, der trinke

J. Rapp's Vino Salutaro.

Flaschen werden à 10 Pf. berechnet und zurückgenommen.

12902

J. Rapp,

Herzogl. Sachs. Hoflieferant,
Weinbau und Weingrosshandlung,
Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20.

Telephon 2169.

Proben in beiden Geschäften gratis.

Meine gebrannten Kaffee's

per Pfd. 90 Pf. u. Mk. 1.— (rein u. kräftig),
feinen Haushaltungs-Kaffee per Pfd. Mk. 1.20
u. Mk. 1.40,

1. feinen Herrschafts-Kaffee per Pfd. Mk. 1.60,
Mk. 1.80 u. Mk. 2.—,

acht arab. Mokka per Pfd. Mk. 1.80

11521

ausgezeichnet in vorzüglicher Qualität stets frisch und naturell gebrannt.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.



eine der grössten u. angesehensten
Zeitungen Nordwestdeutschlands

Hamburger Fremden-Blatt

erscheint allabendlich in 5—11 Bogen grossen Formats.

Jedem zu empfehlen, der eine wirklich gediegene und reichhaltige Zeitungslecture wünscht, die ihn in allen Tagesfragen auf dem Laufenden erhält.

Ein Literatur- und Unterhaltungs-Blatt
mit reichem Inhalt und das
Zielerwartungsblatt „FORTUNA“
als Gratis-Beilage wöchentlich.

Wirksamstes Insertions-Organ

für alle Branchen,
weil in den gebildeten u. kaufkräftigsten
Kreisen der Bevölkerung verbreitet.

Abonnement pro Quartal 6 Mk.

Inserate pro Zeile 45 Pf. (Platz-Anzeigen 40 Pf.), im Familien-Anzeiger 20 Pf.,
im Kleinen Anzeiger 10 und 20 Pf. — Reklamen 1 Mark.



2000 Pfd. Spiegelkarpfen 2000 Pfd.
pro Pfund 80 Pf.,

frisch vom Fang, garantiert reischmeckend, zu obigem Preise nur heute
und morgen, so lange Vorrath reicht, sind eingetroffen bei

J. J. Höss, auf dem Markt.

13044

Städtische Oberrealschule und Vorschule.

Das Winterhalbjahr beginnt am 19. September, Morgens 8 Uhr, mit der Mittheilung des Stundenplanes und der Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler. — Anmeldungen nehme ich auf meinem Amtszimmer am 16. und 17. September, Vormittags von 11—12 Uhr, entgegen. Vorzulegen sind der Geburts- und Impfschein und das Zeugnis der zuletzt besuchten Anstalt.

Wiesbaden, den 11. September 1901.

F 274

Der Director. Prof. Güth.

Alt-israel. Cultusgemeinde.

(Orthodoxe Gemeinde.)

Zu den hohen Festtagen sind in unserer Gemeinde-Synagoge, Friedrichstraße 25, Herren- und Damen-Plätze an hier weilende Fremde abzugeben.

F 295

Wiesbaden, den 25. August 1901.

Der Vorstand.

33 Wellritzstrasse 33.

Nur
Wellritzstr.
33.



Telephon
2234.

Heute und Morgen:

Grosser Fisch-Verkauf.

Feinsten Seehecht, 2—5 Pfd. schwer, à 35 Pf.
Feinsten Cablian im ganzen Fisch 30 Pf.

Feinsten Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an.
Feinste Angelschellfische von 25 Pf. an.

Rothzungen (Limandes, Halbsoles) 50 Pf.
Tafelzander Mk. 1.—, Ronge 40 Pf.

Feinsten Steinbutt (Turbots), 2—4 Pfd. schwer, à Mk. 1.—
Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.—

Feinsten rothfl. Salm Mk. 1.80.
Merlans 30 Pf., Maurehahn 25 Pf.

Täglich frisch gebackene Fische.

Bismarckharinge, Rollmöpse, Sardinen,
Anchovis, Bratharinge, Bratschellfische,
Aal in Gelee, Häring in Gelee, Delicatess-
haringe in verschiedenen Saucen, marin.
Haringe etc.

Kronenhummer, Oelsardinen, Caviar.

Täglich frisch: Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern,
geräuch. Aale, Lachs, Schellfische,
Lachsharinge etc.

Engros-Niederlage von

Nürnberger Ochsenmaulsalat und Tafelsenf.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer

12637

Erster Wiesbadener Fischconsum

Wellritzstrasse 33. Wilh. Frickel, Telephon 2234.

Auf Firma und Hausnummer bitte zu achten.

Aechte Frankfurter Würstchen,
Neues Sauerkraut,
Neue Linsen

empfiehlt
Adolf Genter,

Bahnhofstrasse 12.

12625

Lebendfrische Schellfische,
Cablian und Seehecht
in Eispackung eintreffend. 11649
Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22,
Telephon 2187.

Alle Sorten

Obst- und Beeren-Weine
und Champagner

aus der renommirten Rheing. Obstwein-
Kellerei von C. A. Schmidt in Schierstein,
in Flaschen und Gebinden zu Original-
Preisen empfiehlt 11684

Mauergasse 17. C. Weiner, Telephon
2350.
Conserven-Fabrik.

Neues Delicatess-Sauerkraut,
Neue Selter-Linsen

empfiehlt
Gebüder Dorn,
Gute Wörth- und Johannisstrasse,
zu verkaufen eleg. Damenmantel (mit
mit Bels gefüllt). 13088
Näheres Kbelstrasse 46, Stb. 1.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug gebe von heute ab sämtliche
Möbel u. Betten zu äusserst billigen Preisen
ab. Günstige Gelegenheit für Brautleute,
Pensionen etc. 11300

Wilh. Mayer, Möbelfabrik,
Schwalbacherstrasse 37.

Wegen Trauerfall

bleiben meine Geschäfts-Lokalitäten von morgen **Freitag Mittag bis Montag früh geschlossen.**

J. Bacharach, Webergasse 4.



Telef. 885. Mithelsberg 8.
**Feinste lebende Spiegel-
u. Schuppenkarpfen**

von 1/2-5 Pfund schwer,
Hechte, Bänder u., Fr. Schellfisch,
Gabeln und Seebrut im Auschnitt,
Fr. Rotzungen (Limander), Schollen u.
zu billigsten Preisen.

Telef. 885. Mithelsberg 8.

Zwischen Bld. 5 Bf. Schwalbacherstr. 39, G.
H. Dr. Stockfische Ellenbogeng. 6 u. a. d. M.

Telefon 458. Telefon 458.

Broker Fischverkauf.

Da durch die eingetretene kältere Witterung
die Fische besonders schön ausgefallen,
empfehle als sehr preiswürdig:

Br. Ringelschellfische in allen Größen,
Cablian von 40 Pf. an, feinsten Gaffander
8-120 Pf. u. Pf., Limander, Seebrut,
Heilbutt, Rouget, Rheinlachs, Gilschalm,
Gottschalk, Salm u. Pf. 1.80, Seezungen,
Steindutt, Blaufische aus dem Bodensee,
feinste leb. Schuppen- und Spiegelkarpfen,
Kat, Schleie, Worsch u., Rollmops u. Stild
10 Pf., feinste marinierte Heringe, Bläcklinge u.

Joh. Wolter Wwe.,
Fischhandlung,
Ellenbogengasse 7.

Br. fite. Breißeelbeeren

per 10 Pf. 4 Mt., fite. erlesene Waare, Frucht-
gelee und Pflaumenmus per 10 Pf. 3 Mt.,
sowie alle Sorten fite. Gelees und Marmeladen
empfiehlt

W. Mayer, Schillerplatz 1.

Zwetschen, Zwetschen,

10 Pfund 45 Pf.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Stiegleit. empf. B. Debus, Roßstr. 8, 12610

Schuh u. Stiefel werden in jeder Aus-
führung von d. einfachsten bis zu
den feinsten angef. Sohlen u. Fleck schnell u. gut.
A. Schönfelder, Friedrichstr. 14, u. Wilhelmstr.
Mitte Schaufeln zu beachten.

Netze prompte Bedienung. — Billige Preise.

Photographische Vergrößerung

nach jeder Photographie,
sei dieselbe noch sehr verbläut, werden in
Schwarz-Weiß, Gelb, Pastell und Aquarell
bei billigster Preisnotierung angefertigt. 12625

Karl Engel, Seidenstr. 25,
Photogr. Atelier.

Die Verlobung unserer Tochter **Elise** mit Herrn Dr. phil.
Paul Hühner, Leutnant d. R. im Feld-Artillerie-Regiment
von Peucker (Schlesischen) No. 6, aus Wiesbaden beehren wir uns
ergebenst anzuzeigen.

Jul. Drews und Frau,
Mathilde, geb. Vergin.

Inowrazlaw, September 1901.
Soolbadstrasse.

18041

Meine Verlobung mit Fräulein **Elise Drews, Tochter des**
Herrn Julius Drews und seiner Gattin Mathilde, geb. Vergin, in
Inowrazlaw beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Dr. phil. Paul Hühner,
Leutnant d. R.
im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker
(Schlesischen) No. 6.

Wiesbaden, September 1901.
Emserstrasse 28.

18042

Codes-Anzeige.

Heute Nacht verschied im Alter von 87 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Urgroßmutter und Schwester,

Frau Henriette Bacharach,

geb. Rödelheimer.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 12. September 1901.

Die Beerdigung findet Freitag, den 13. September, Nachmittags 2 Uhr, vom israelitischen Leichenhause aus statt.

Institut Ridder,

Industrie-, Kunstgewerbe- und
Haushaltungs-Schule für Frauen
und Töchter,

Pensionat und Erziehungs-Anstalt
für junge Mädchen,
Wiesbaden, 3. Adelheidstr. 3.

Am 23. September:
Wiederbeginn des Unterrichts.

Kurse für

Handnähen, Flicken, Stopfen,
Wäschennähen u. Zuschneiden,
Kleidermachen,

Weiß-, Bunt- und Goldsticken.

Kurse für Zeichnen und Malen

(Aquarell, Del u. dergl. m.), Holz-

brand und Brand-Malerei,

Herbschnitt u. Federschnitt.

Sprach- und Fortbildungs-Kurse:

Deutsch, Französisch, Englisch,

Litteratur, Geschichte und Kunst-

geschichte.

Buchführungskursus

(einfache u. doppelte Buch-

führung).

Vorbereitung für das staatliche

Handarbeits- u. Lehrerin-

Examen. Ausbildung zur

Industrie-Lehrerin.

Kochkurse und hauswirtschaftlichen

Unterricht.

Plattkurse.

Prospecte und nähere Auskunft durch die

Vorsteherin 12701

Antonie Schrank.

Sei es Alle!

Einige w. u. Gar. n. Maß angef. 3.50 Mt.,

Ueberzieh. 9 Mt., Röcke geend. 6 Mt., fow. petr.

Kleid. ger. u. rep. bei M. Kleber, Herrsch.

Rufenstr. 6, u. Wilhelmstr. 14. Tel. 12808

Zwei auch drei fünf Jahre alte Pferde zu

verkaufen Simmermannstr. 3.

18043

Heute Nacht verschied nach
kurzem schmerzlichen Krankenlager
unser jüngstes Töchterchen,
Schwesterchen, Nichten und
Enkelchen, unsere liebe

Paula Henriette.

Um stille Theilnahme bittet

Familie **Gg. Hollingshaus,**
Berramstr. 12.

Einlauf, Verkauf und Tausch von
Briefmarken, Liebig- und Stollwercks-
Bilder für Sammlungen, große Auswahl, empf.
E. Weisswolf, Beldrichstr. 51, Part. 11981

Zimmerpäne

zu verkaufen bei **Georg Wollmerscheidt,**
Zimmermeister, Rahmstr. 3.

Ein Landhaus

in gesunder, ruhiger Höhenlage Wiesbadens,
10 Räume, schöner Garten, Alles in tadellosem
Zustande, 10 Minuten vom Rathaus, nur wegen
Verzuges zu verkaufen. Preis Mt. 23.000. Seltene
Gelegenheit, auch für Beamte, sich ein billiges,
schönes Heim zu erwerben, welches mit der Zeit sehr an
Werth gewinnen wird, zu erwerben. Gest. Offert.
unter M. N. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling

wünsche ich käuflich baldigst zu erwerben.
Offerten unter C. N. 333 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

1. Runggalerie, 1. Reihe,
zwei Mittel-Abonnemet A, abzugeben. Näh.
Friedrichstr. 3, Part. 19814

Wer leistet einem soliden
Geschäftsmann auf Wechsel
oder Scheckschein Mt. 1500 gegen hohe
Zinsen? Kugelschreiber unter O. T. 333 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rud. Jbach-Piano,
sehr gut erhalten, Eisenrahmen,
Auftrag billigst z. verk. Ferner: Piano für
Anfänger, vollständig, renovirt, za Mt. 250.— g.
Cassa. 12388

Anstalt für Pianofortebau,
Hugo Smith, Dambachthal 9.

Zu verkaufen Real m. Gehäusen (3,00:2,50),
große Tische, Gaslampen Dohmerstr. 48.

Bei sehr guter Bezahlung,
nur gegen Kasse, laufe ich alle Arten Möbel,
Betten, Bänke, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Fuhrwerkentlasten, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-
lager und dergl. mehr. Gefällige Soden werden
sorgfältig abgeholt. 11324

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Telephon No. 858.

Zwei Lagerräume od. Werkst. trod. u. lufth.
zu verm. zu 250 u. 150 Mt. Näh. Part. 16, G. 1.

Schon möblierte Zimmer mit 1 oder
2 Betten monatlich 25 bis 30 Mt. zu vermieten
Goldgasse 2, 2.

Sonnenvergerstraße 40 werden
zur Neuerrichtung eines herrschaftlichen
Haushalts tüchtige Köchin und drei
Hausmädchen sofort gesucht.

Suche für mein Colonialwaaren- und
Delikatessen-Geschäft einen 19023

Lehrling

aus guter Familie.

G. Becker,
Bismarckring 37.

Verloren

ein kleines Paket in weichem Papier mit
Gummiband (enthalt Photographien und Recepte)
auf Taunusbahnpost Dienstag, 10. Sept., Nachm.
6 Uhr. Gegen Belohn. abzugeben. Herberstraße 5

Eine goldene Brillant-Brille verloren
von der Frankfurterstraße bis Kochbrunnen und
zurück. Abzugeben Frankfurterstraße 12.

**** **Staniol,** ****

Cigarettenabfälle

und Briefmarken

für das Diakonissenhaus

Paulinenstift

abgegeben Schillerstr. 17.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzei-
gen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Ans den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 5. Sept.: dem Schlossermeister Rudolph

Wagner d. S., Hermann Otto. 7. Sept.: dem

Portier Heinrich Kälen d. S., Karl; dem Gast-

wirth August Jäger d. S., Auguste Maria.

8. Sept.: dem Kaufmann Julius Städter d. S.,

Wilhelma Ottilie Margarethe. 9. Sept.: dem

Kaufmann Wilhelm Domburg d. S., Heinrich

Georg; dem Herrnhutermeister Julius Müppel

d. S., Ernst; dem Hobelstein- und Sergeanten

Emil Voeltger d. S., Walter Karl Heinrich

Alfred Emil.

Aufgeboren. Schuhmacher Georg Leddina hier mit

Katharina Schwarz zu Würges. Tagl. Franz

Walter zu Biedrich a. Rh. mit Elisabeth Julia

Paula baselst. Schreinergehilfe Wilhelm Klotz

zu Biedrich a. Rh. mit Caroline Leon hier.

Märgelgehilfe Otto Fischer hier mit Katharina

Ernst hier. Cigarrenmacher Karl Johann Fröh-

wein zu Großschauen mit Anna Margarethe

Donner hier. Kaufmann Conrad Kreuter hier

mit Christiane Rahmisch hier. Dachbedergeh.

Joseph Schurer hier mit Wilhelmine Wagendach

hier. Kaufmann Hermann Böcker hier mit

Caroline Schneider hier. Landmann Friedrich

August Hühler zu Biedrich mit Johanna

Wilhelmine Brühl zu Wimbach. Rechtsanw.

Mathias Franz Wilhelm Laß hier mit Elisabeth

Josephine Jötten zu Witten an der Ruhr.

Verheiratet. 10. Sept.: Schlossermeister Josef

Stein aus Hattenheim, 14. S.; Karl, S. des

Tapetiermeisters u. Decorateurs August Sauer

12. S. 11. Sept.: Frau. S. des Kaufmanns

Wilhelm Carl, 13

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 11. Sept. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lot = 0.50; 1 Oester. S. 1. O. = 2; 1 fl. O. Wbrg. = 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.50; 1 fl. holl. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.35; 1 alter Gold-Rubel = 1.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 2.10; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 fl. schweizerische Wbrg. = 1.12; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 P. Oester. Konv.-Münze = 105 fl. Wbrg. — Reichsbank-Disconto 3 1/2 pCt.

Staatspapiere.		Glossen von 90		Ch. B. An. u. S. A.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Fr. H.-R. S. XIV		North. Pac. Prior. L.	
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	100.50	93	384	384	3 1/2	Bg.-M.E.-R. L.C.	93	93.60	4*	Oregon u. Calif. I. M.
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	100.50	96	75.50	75.50	3 1/2	Br. Ld. E. B. G. E. 2	100.80	101	4*	Railr. Nav. Cons.
3 1/2	Bad. St.-A.	100.50	97	239.50	239.50	3 1/2	do. XII u. XIII	92.80	92.80	4*	Pac. of Missouri I. M.
3 1/2	Bayr. St.-A.	100.50	97	179	179	3 1/2	do. XV	92.30	92.30	4*	do. cons. Mtg.
3 1/2	Bayr. St.-A. (abg.)	100.50	97	215	215	3 1/2	Fr. H.-C.-V. (abg.)	101	101	4*	do. Lux. Div. I. Mtg.
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	388.50	388.50	3 1/2	do. 15-19, 21-23	93.30	93.30	4*	Pittab. Cinc. Ch. St. L.
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	83	83	3 1/2	do. 27, 29, 30 u. 42	93.90	93.90	4*	San. Pac. Neth. P. I. M.
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	151.90	151.90	3 1/2	do. Ser. 31 u. 31	93	93	4*	South. Pac. S. A. I. M.
3 1/2	Sächsische	88.40	97	78	78	3 1/2	do. S. 33, 33 u. 33	93.10	93.10	4*	do. S. B. I. Mtg.
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	119.50	119.50	3 1/2	do. Ser. 40 u. 41	99.90	99.90	4*	do. I. Mtg.
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	83	83	3 1/2	do. S. 23, 30, 32, 33	92	92	4*	do. cons. I. Mtg.
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	179	179	3 1/2	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	97.10	97.10	4*	Stockt. Copper Ore. G.
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	41.30	41.30	3 1/2	do. N.-P.	97.20	97.20	4*	St. L. Fr. M. W. Div.
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	114	114	3 1/2	H. H.-B. S. 141-250	93	93	4*	St. Louis Wch. u. W.
3 1/2	Sächsische	88.40	97	87.60	87.60	3 1/2	do. 251-340	90	90	4*	Union Pacific I. Mtg.
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	106	106	3 1/2	do. 1-45 (abg.)	91	91	4*	West. N.-Y. u. P. I. M.
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	147.90	147.90	3 1/2	do. 46-190	91.50	91.50	4*	do. Gen. M. Bds. u. C.
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	63.50	63.50	3 1/2	do. 301-310	92	92	4*	(Income-Bds.)
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103.80	103.80	3 1/2	Mein. Hyp.-B. S. II	93.80	93.80		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	85.50	85.50	3 1/2	do. Ser. VI	99.50	99.50		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	101	101	3 1/2	do. S. VII unk. 1906	100	100		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	88	88	3 1/2	do. (abg.)	92	92		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	43.50	43.50	3 1/2	do. unk. b. 1905	92	92		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	153	153	3 1/2	M. B. C. A. (L. Gr.) II	—	—		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103.40	103.40	3 1/2	do. Ser. III	—	—		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	113	113	3 1/2	do. unk. b. 1903	—	—		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	200	200	3 1/2	Nass. Ldsb. Lit. Q.	102.20	102.20		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	133	133	3 1/2	do. R.	103	103		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	105	105	3 1/2	do. J.	98	98		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	36	36	3 1/2	do. F. G. H. K. L.	93.10	93.10		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	92	92	3 1/2	do. M.	93	93		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	103.50	103.50	3 1/2	do. N.	93	93		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	153	153	3 1/2	do. P.	99	99		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	103	103	3 1/2	do. O.	—	—		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	73.80	73.80	3 1/2	Pfütz. Hyp.-Bk.	100.50	100.50		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	74.10	74.10	3 1/2	Pom. H.-A.-B. 5a. 5b	70.50	70.50		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	83	83	3 1/2	do. VII u. VIII	70.50	70.50		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	103	103	3 1/2	do. IX u. X	—	—		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	94.50	94.50	3 1/2	do. II u. III	—	—		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	73.80	73.80	3 1/2	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	107.50	107.50		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	74.10	74.10	3 1/2	do. Ser. III	—	—		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	83	83	3 1/2	do. IV	—	—		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103	103	3 1/2	do. XVII	99.25	99.25		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	70	70	3 1/2	do. XVIII	99.80	99.80		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	81.75	81.75	3 1/2	do. XIX	92.25	92.25		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	74.70	74.70	3 1/2	Pr. C. B. C. A. G. v. 90	93.20	93.20		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	71	71	3 1/2	do. von 90	100	100		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	70	70	3 1/2	do. 86	92.30	92.30		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	83	83	3 1/2	do. 96	92.50	92.50		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	103	103	3 1/2	do. 94	92.50	92.50		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	94.50	94.50	3 1/2	do. 90	92.30	92.30		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	73.80	73.80	3 1/2	Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60	102.60		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	74.10	74.10	3 1/2	do. von 90	96	96		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	83	83	3 1/2	do. 93	96	96		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103	103	3 1/2	Pr. H.-A.-B. 8-12	80.60	80.60		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	70	70	3 1/2	do. XV-XVII	81.60	81.60		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	81.75	81.75	3 1/2	do. XIX u. XX	81	81		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	74.70	74.70	3 1/2	do. XXI u. XXII	74.60	74.60		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	71	71	3 1/2	do. XXIII XXIV	74	74		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	83	83	3 1/2	Pr. H.-Vers.-A.-G.	93.80	93.80		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103	103	3 1/2	do. Pfdb.-B. S. 19	91.30	91.30		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	70	70	3 1/2	do. Ser. XIX	93.50	93.50		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	81.75	81.75	3 1/2	do. XXVIII	91.80	91.80		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	74.70	74.70	3 1/2	do. XVII	91.90	91.90		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	71	71	3 1/2	Pr. Ldsch. Centr.	100.30	100.30		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	83	83	3 1/2	Rhein. Hyp.-B.	100	100		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103	103	3 1/2	do. verlosbare	92.70	92.70		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	70	70	3 1/2	do. Ser. 60/82	92.70	92.70		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	81.75	81.75	3 1/2	do. Communal	93	93		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	74.70	74.70	3 1/2	S. B. C. 39/42 31u. 43	100.80	100.80		
3 1/2	Gr. E. B. Anl.	99.20	97	71	71	3 1/2	do. bis incl. S. 52	91.10	91.10		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	88.50	97	83	83	3 1/2	W. B. C. A. C. 10a. S. I	93.50	93.50		
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	97	103	103	3 1/2	do. Ser. II	93	93		
3 1/2	Württ. A.	103.80	97	70	70	3 1/2	do. V	99.30	99.30		
3 1/2	Sächsische	88.40	97	81.75	81.75	3 1/2	do. III	91	91		
3 1/2	Frank. Rente	98.80	97	74.70	74.70	3 1/2	do. IV	91.40	91.40		
3 1/2	Gr. E.										